



BOCHOLT

BOCHOLT IM BESTEN ALTER

Aktiv leben, informiert sein, Gemeinschaft finden



Sport



Kultur



Brauchtum



Tradition



Miteinander



Nachhaltigkeit

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für Bocholt, die Stadt in der wir zuhause sind.
Mehr auf ssk-bocholt.de



**Stadtparkasse
Gut für Bocholt**

8	Modellvorhaben „Gemeinsam Pflege“	39	Kultur erleben	73	Ambulante Wohngemeinschaften
		41	Sport und Bewegung	76	Stationäre Senioreneinrichtung
		42	Urlaub und Erholung	77	Hilfen am Lebensende
	Wer hilft Ihnen weiter?		Gesundheit		Demenz
10	Seniorenbeirat	44	Gesundheitsfördernde Angebote	78	Demenz
12	Seniorenbüro	45	Patientenbegleitung in Bocholt	84	Qualifizierung Alltagsbegleitung für Menschen mit Demenz
14	Betreuungsbehörde	48	Hausärztliche Versorgung	85	Qualifizierung Nachbarschaftshilfe
18	Rentenberatung	49	Krankenhaus – Stationäre Versorgung		
19	Beratung für Menschen mit Behinderung	51	Rehabilitation		Finanzielle Hilfen
20	Wohlfahrtsverbände			86	Pflegeversicherung
22	Digitale Seniorenkarte der Stadt Bocholt		Wohnen	88	Hilfe zur Pflege – Sozialhilfe
23	Digitale Informationsangebote	53	Seniorenwohnungen	89	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
24	Förderung der Medienkompetenz	55	Betreutes wohnen	90	Wohngeld
25	Marktplatz Nachbarschaftshilfe	57	Wohnberatung	90	Schwerbehindertenausweis
		59	Geplanter Wohnraum	91	Tafel Bocholt e.V.
	Aktiv im Alter		Hilfe und Pflege		Mobilität
27	Seniorengruppen	61	Ambulante Dienste	92	StadtBus Bocholt
31	Quartiersarbeit und Quartierstreffs	63	Haushaltsnahe Dienstleistungen	94	Parkerleichterung für Menschen mit Behinderung
32	Freiwilligen-Agentur	64	Essen auf Rädern	94	Fahrdienste
33	Engagiert in Bocholt	67	Hausnotruf		
35	Die Ehrenamtskarte NRW	67	Pflegehilfsmittel		
36	Gemeinsam gegen Einsamkeit	68	Tagespflege		
37	Bocholter Bürgergenossenschaft eG	72	Kurzzeitpflege		
38	Bildung im Alter				

Herausgeber:

• aczentum grafikbüro, Nicole Beeskow, Carl-Isert-Weg 23a,
46399 Bocholt, Telefon 0 28 71- 235 84 05, E-Mail: info@acentum.de
in Zusammenarbeit mit
• Stadt Bocholt, Der Bürgermeister, Kaiser-Wilhelm-Str. 52–58,
46395 Bocholt

Redaktion:

• Stadt Bocholt
• Fachbereich Soziales, Seniorenbüro
in Zusammenarbeit mit dem
• Büro des Bürgermeisters, Presse- und Informationsdienst (PID)

• Fotos: Nikolaus Kellermann, Bruno Wansing
• Layout und Gestaltung: Nicole Beeskow, aczentum grafikbüro,
Carl-Isert-Weg 23a, 46399 Bocholt
• Druck: Druckerei Busch, Raiffeisenring 31, 46395 Bocholt

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage
richten Sie bitte an das Seniorenbüro: seniorenbuero@bocholt.de

Erscheinungsdatum: September 2026



Bocholt hat viele Seiten.
Die wichtigsten finden Sie online.
bocholt.de

Liebe Bocholterinnen und Bocholter,

älter zu werden gehört zum Leben – und in Bocholt bedeutet das zugleich, Teil einer aktiven und vielfältigen Stadtgemeinschaft zu bleiben. Mit der aktuellen Ausgabe der Broschüre „Bocholt im besten Alter“ möchten wir Ihnen eine hilfreiche Orientierung für viele Fragen und Möglichkeiten rund um das Leben im Alter geben.

Denn Bocholt ist eine Stadt, in der Menschen aller Generationen ihren Platz haben. Besonders die ältere Generation prägt das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt natürlich in vielerlei Hinsicht: durch Engagement, Erfahrung und nicht zuletzt durch ihre oft lebenslange Verbundenheit mit Bocholt. Viele Menschen bringen sich in Vereinen, in Nachbarschaften und Initiativen oder anderweitig im Ehrenamt ein und tragen so dazu bei, dass unsere Stadt lebendig und solidarisch bleibt.

Die vorliegende Broschüre stellt zahlreiche Angebote und Anlaufstellen vor. Sie zeigt Möglichkeiten auf, aktiv zu bleiben und Kontakte zu knüpfen.

Gleichzeitig finden Sie hier Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Situationen, in denen Hilfe benötigt wird.



Ob Freizeit, Begegnung, Beratung oder Unterstützung im Alltag – die Angebote in Bocholt für Sie sind wirklich vielfältig.

Mein Dank gilt allen Einrichtungen, Organisationen und Mitarbeitenden, die an der Zusammenstellung dieser Broschüre mitgewirkt haben und sich tagtäglich für ältere Menschen in unserer Stadt einsetzen.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre!
Ihr

Christian Mangel
Bürgermeister



**Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Angehörige und Interessierte!**

Unsere Welt befindet sich in einem stetigen Wandel. Manche Veränderungen vollziehen sich langsam, andere schreiten in kurzer Zeit voran. Eine Entwicklung, die unser Leben zunehmend prägt, ist die fortschreitende Digitalisierung. Sie eröffnet viele neue Möglichkeiten – etwa, um Informationen zu erhalten, miteinander in Kontakt zu bleiben oder Angebote des täglichen Lebens einfacher zu nutzen. Als Seniorenbeirat ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass ältere Menschen auf diesem Weg nicht allein gelassen werden. Digitale Angebote sollen verständlich, zugänglich und unterstützend sein, damit alle daran teilhaben können.

Gleichzeitig zeigt sich eine erfreuliche Entwicklung: Wir werden statistisch gesehen immer älter. Schon heute leben in Bocholt rund 27.000 Menschen im Alter von 55 Jahren und älter. Damit gehört etwa 38 % der Bevölkerung zu dieser Altersgruppe. Diese demografische Entwicklung stellt unsere Stadt vor neue Aufgaben, bietet aber auch viele Chancen. Wie gestalten wir Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und gesellschaftliches Miteinander so, dass ältere Menschen weiterhin aktiv am Leben in unserer Stadt teilhaben können?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen und mitzugestalten – in Politik, Gesellschaft und im täglichen Miteinander. Denn wer seine Erfahrungen und Ideen einbringt, trägt dazu bei, dass unsere Stadt auch in Zukunft lebenswert bleibt. Wir als ältere Generation wissen aus eigener Erfahrung, was wichtig ist und welche

Rahmenbedingungen wir uns für ein gutes Leben im Alter wünschen.

Anregungen, Informationen und hilfreiche Kontakte finden Sie in der Broschüre „Bocholt im besten Alter“, die Sie in den Händen halten.

Sie informiert über vielfältige Angebote in unserer Stadt – von Bewegung und Gesundheit über Beratung und Unterstützung bis hin zu Begegnung, Engagement und neuen Lernmöglichkeiten, auch im digitalen Bereich.

Die Erfahrung zeigt: In unserer lebens- und liebenswerten Stadt Bocholt sind Sie gut aufgehoben. Nutzen Sie die Angebote, bleiben Sie neugierig und offen für Neues – und bringen Sie sich weiterhin aktiv ein.

„Alt werden – jung bleiben“ – das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen. Ich freue mich auf viele persönliche Begegnungen und den Austausch mit Ihnen!



Edeltraud Chrysanthou

Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Bocholt



Modellvorhaben „Gemeinsam Pflege“ – Bocholt gestaltet die Zukunft des Älterwerdens

Die meisten Menschen wünschen sich, auch im Alter oder bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben zu können. Bereits heute werden rund 88 Prozent aller pflegebedürftigen Menschen zu Hause versorgt – häufig mit Unterstützung von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden. Für viele Familien ist dies jedoch mit großen Herausforderungen verbunden. Um die häusliche Versorgung nachhaltig zu stärken und Betroffene bestmöglich zu unterstützen, hat die Stadt Bocholt ein eigenes Konzept entwickelt. Mit diesem Ansatz konnte sie sich erfolgreich als eines von vier Modellvorhaben nach § 123 SGB XI in Nordrhein-Westfalen qualifizieren.

Das Modellvorhaben „Gemeinsam Pflege“ läuft vom 27. Mai 2026 bis zum 31. Dezember 2028. Es wird vom Land Nordrhein-Westfalen, von den Landesverbänden der Pflegeversicherungen in NRW und vom Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. gefördert. Die Stadt Bocholt beteiligt sich mit einem Eigenanteil von 20 Prozent an den Gesamtkosten.

Mit dem Projekt werden neue Angebote geschaffen, die Seniorinnen und Senioren, pflegende Angehörige und Menschen mit Unterstützungsbedarf im Alltag

begleiten und entlasten. Im Mittelpunkt stehen leicht erreichbare Hilfen direkt in den Quartieren, persönliche Beratung sowie mehr Möglichkeiten für Begegnung, Bewegung und Teilhabe.

Persönliche Beratung und Unterstützung

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der frühzeitigen Information. Alle Bocholterinnen und Bocholter erhalten zum 70. Geburtstag ein persönliches Besuchsangebot. In einem unverbindlichen Gespräch können Fragen rund um das Älterwerden, die Pflege, Vorsorge, Wohnraumanpassungen oder Möglichkeiten für ein aktives Leben im Alter besprochen werden. Ziel ist es, rechtzeitig über Hilfs- und Unterstützungsangebote zu informieren und gemeinsam passende Lösungen für ein möglichst langes selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden zu finden.

Gemeinsam aktiv und gut versorgt

Darüber hinaus sind zahlreiche weitere Maßnahmen geplant. Ehrenamtliche Pflegelotsinnen und Pflegelotsen sollen künftig in den Quartieren als erste Ansprechpartner für Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung stehen. Gesundheitsfördernde Kurse und Vorträge, Schulungen für pflegende Angehörige sowie Rollator- und E-Mobil-Trainings sollen dazu beitragen,

Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen sollen durch leicht zugängliche Informationen, individuelle Beratung und passgenaue Schulungsangebote bestmöglich unterstützt werden.

möglichst lange mobil und selbstständig zu bleiben. Auch die soziale Teilhabe spielt eine wichtige Rolle. Geplant sind unter anderem E-Fahrrad-Rikschas für gemeinsame Ausflüge und Begegnungen sowie weitere Angebote, die das Miteinander in den Quartieren und Stadtteilen stärken und Einsamkeit vorbeugen.

Insgesamt umfasst „Gemeinsam Pflege“ mehr als 15 Einzelmaßnahmen. Ziel ist es, die häusliche Pflege zu stärken, pflegende Angehörige zu entlasten und älteren Menschen ein selbstbestimmtes Leben mit hoher Lebensqualität zu ermöglichen.

**Stadt Bocholt –
Geschäftsbereich Senioren,
Betreuung, Ehrenamt und Rente**
Berliner Platz 2
(Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt
Christian Tewiele ☎ 953 2344



Das Team für das Modellvorhaben „Gemeinsam Pflege“ in Bocholt; v.l.n.r.: Heidrun Rinke und Irma Sondermann (Hausbesuche zum 70. Geburtstag) und Ellen Lamers (Pflegekoordination für das Projekt)

Gefördert vom

**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Seniorenbeirat

Die Erfahrungen und Perspektiven älterer Menschen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Es ist daher besonders wichtig, dass ihre Stimmen gehört werden und in politische Entscheidungen einfließen.

„Die Erfahrung der Älteren ist ein Kompass für die Zukunft.“



Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat ist eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Interessenvertretung älterer Menschen in Bocholt. Er setzt sich aus engagierten Personen zusammen, die über Erfahrung in der ehrenamtlichen Seniorenarbeit verfügen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden im Rahmen einer Delegiertenwahl bestimmt. Hierzu benennen alle in der örtlichen Seniorenarbeit aktiven Vereine, Verbände und Gruppen in Bocholt Delegierte, die aus ihrer Mitte die Mitglieder des Seniorenbeirates wählen. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre und ist an die Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung gekoppelt.

Der Seniorenbeirat hat sich im Oktober 2025 neu konstituiert. Er setzt sich aus sieben ordentlichen Mitgliedern und jeweils zwei stellvertretenden Mitgliedern zusammen.

Weitere Informationen zum Seniorenbeirat sowie die Kontaktdaten der einzelnen Mitglieder erhalten Sie im Seniorenbüro der Stadt Bocholt,
Berliner Platz 2
(Shopping Arkaden – 3. OG),
46395 Bocholt ☎ 953 2342
oder bei der Vorsitzenden
Edeltraud Chrysanthou ☎ 0170 4493309
@ seniorenbeirat@bocholt.de

Der Seniorenbeirat hat die Aufgabe,

- die Interessen der älteren Bevölkerung in Bocholt gegenüber Rat und Verwaltung sowie in der Öffentlichkeit zu vertreten,
- Anregungen und Ideen zu entwickeln, die zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen beitragen,
- dem Rat und der Verwaltung der Stadt Bocholt Vorschläge zu allen seniorenrelevanten Themen zu unterbreiten,
- kooperativ zu arbeiten und die Zusammenarbeit aller öffentlichen und privaten Einrichtungen im Bereich der Altenhilfe zu fördern.



Seniorenbüro der Stadt Bocholt

„Ich weiß nicht, an wen ich mich wenden soll. Niemand fühlt sich zuständig für mein Anliegen. Meine Verunsicherung wächst und ich weiß nicht mehr weiter.“

Der demografische Wandel und die damit einhergehende Alterung der Gesellschaft sind allgegenwärtig. In Bocholt wird der Anteil der Seniorinnen und Senioren an der Gesamtbevölkerung in den nächsten Jahren weiter steigen. Die zunehmende Lebenserwartung und die veränderte Altersstruktur können jedoch auch mit einem wachsenden Unterstützungs- und Hilfebedarf verbunden sein.

Ältere Menschen sowie ihre Angehörigen benötigen daher eine verlässliche Anlaufstelle für Fragen und Herausforderungen, die sich aus dieser Lebensphase ergeben. Aus diesem Grund hat die Stadt Bocholt das Seniorenbüro eingerichtet. Hier erhalten Seniorinnen und Senioren sowie deren An- und Zugehörige umfassende Beratung, Unterstützung und Informationen zu allen relevanten Themen rund um das Älterwerden.

Wir unterstützen Sie

- bei der Suche nach geeigneten Hilfen, um möglichst lange im vertrauten häuslichen und sozialen Umfeld leben zu können
- bei der Beantragung sozialer Leistungen zur Finanzierung notwendiger Unterstützungsangebote
- bei persönlichen Anliegen und Schwierigkeiten des täglichen Lebens

Wir beraten trägerunabhängig

- zu Fragen der Pflegeversicherung
- zu ambulanten und stationären Unterstützungsangeboten
- zu Entlastungs- und Unterstützungsangeboten für pflegende Angehörige
- zu Wohnformen und Wohnmöglichkeiten

Wir informieren

- über Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements
- über Freizeitangebote für ältere Menschen in Bocholt
- über Seniorenveranstaltungen
- über bestehende Seniorengruppen in Bocholt

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Seniorenbüros liegt in der Bereitstellung aktueller und umfassender Informationen zu seniorenrelevanten Themen. Deshalb bieten wir regelmäßig – teilweise in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern – Veranstaltungen, Fortbildungen, Einrichtungsbesichtigungen und weitere Angebote an. Hinweise hierzu finden Sie in der örtlichen Presse, auf unserer Internetseite oder telefonisch.

WER HILFT IHNEN WEITER

Ebenso ist das Seniorenbüro Ansprechpartner für Menschen mit Behinderungen.

Zögern Sie nicht, unsere Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Beratung erfolgt unkompliziert, unbürokratisch, kostenfrei und ohne lange Wartezeiten.

Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Gesprächstermin.

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2

(Shopping Arkaden – 3. OG)

46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren



Ihre Ansprechpartner/innen im Seniorenbüro (v.l.n.r.): Marie-Therese Brand, Sarah Bußmann, Christian Tewiele

Betreuungsbehörde

„Ich möchte frühzeitig vorsorgen, wenn ich durch Krankheit, Unfall oder Behinderung in eine Lage gerate, in der ich meine persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann“

Immer wieder hört man von Ereignissen und Schicksalsschlägen, bei denen Menschen plötzlich und ungewollt in Situationen geraten, in denen sie für sich selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Sie sind dann auf die Hilfe anderer Menschen angewiesen, die in ihrem Sinne entscheiden und

persönliche Angelegenheiten regeln können. Ob und wann eine solche Situation eintritt, lässt sich nicht vorhersehen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig **Menschen des Vertrauens** zu benennen, die einem dann zur Seite stehen – Menschen, die Ihre Wünsche kennen, wissen, wie Sie in welcher Lebenssituation



Ihre Ansprechpartner/innen in der Betreuungsbehörde (v.l.n.r.):

Carsten Bilke, Bettina Pelzer, Birgitta Zywieta, Vera Siebert, Susanne van den Hövel

für sich entscheiden würden und die in Ihrem Sinne handeln. Diese Menschen setzen die heute von Ihnen getroffenen Entscheidungen auch in Zukunft zuverlässig um.

Mit einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungsverfügung und/oder einer Patientenverfügung treffen Sie heute verantwortungsvolle Entscheidungen für morgen. Wir informieren Sie über die rechtlichen Möglichkeiten, selbstbestimmt und vorausschauend für den Ernstfall vorzusorgen und sicherzustellen, dass Ihr Wille auch dann Beachtung findet.

Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigen Sie eine Person Ihres Vertrauens, im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen für Sie zu treffen. Die Erteilung erfolgt durch eine schriftliche Erklärung gegenüber der bevollmächtigten Person. Dabei handelt es sich um ein Rechtsgeschäft, das dazu dient, die Anordnung einer rechtlichen Betreuung zu vermeiden.

Eine Vorsorgevollmacht kann nur wirksam erteilt werden, solange Sie geschäftsfähig sind. In der Vollmacht legen Sie fest, wer für Sie zu welchem Zeitpunkt nach Außen berechtigt ist, zu handeln.

Eine gerichtliche Kontrolle der Ausübung und Verwendung der Vorsorgevollmacht durch die bevollmächtigte Person erfolgt in der Regel nicht.



Betreuungsverfügung

Für den Fall, dass eine rechtliche Betreuung erforderlich wird, können Sie bereits im Vorfeld schriftlich festhalten, wen Sie als rechtliche Betreuerin oder rechtlichen Betreuer vorschlagen. In einer Betreuungsverfügung haben Sie zudem die Möglichkeit festzulegen, welche Person keinesfalls mit der rechtlichen Betreuung betraut werden soll und welche persönlichen Wünsche Sie im Hinblick auf die Ausgestaltung der Betreuung haben.

Eine solche Willenserklärung kann auch dann abgegeben werden, wenn Sie nicht mehr geschäftsfähig sind. Das Betreuungsgericht berücksichtigt Ihre Wünsche und Vorschläge, sofern diese Ihrem Wohl nicht widersprechen und erkennbar ist, dass Sie an ihnen festhalten. Voraussetzung ist außerdem, dass die vorgeschlagene Person geeignet und bereit ist, die rechtliche Betreuung zu übernehmen.



Patientenverfügung

In einer Patientenverfügung können Sie für den Fall Ihrer Einwilligungsunfähigkeit festlegen, ob und in welchem Umfang in bestimmten, konkret beschriebenen Krankheitssituationen medizinische Maßnahmen durchgeführt oder beendet werden sollen. Auf diese Weise behalten Sie auch bei fehlender aktueller Einwilligungsfähigkeit Einfluss auf medizinische Behandlungen und wahren Ihr Recht auf Selbstbestimmung. Die Patientenverfügung ist für den behandelnden Arzt bestimmt. Dieser muss Kenntnis von Ihrer Patientenverfügung haben. Hierbei können zum Beispiel Ihre Bevollmächtigten helfen.

Diese Stellen helfen weiter

Haben Sie Interesse an der Erstellung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung, können Sie sich individuell und kostenlos beraten lassen. Hierzu stehen Ihnen die Betreuungsvereine in Bocholt zur Verfügung.

AWO – Arbeiterwohlfahrt, Betreuungsverein

Kreuzstr. 16
46395 Bocholt

☎ 239 45 63

Sozialdienst kath. Frauen, Betreuungsverein

Langenbergstr. 18
46397 Bocholt

☎ 251 82 25

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit durch die Betreuungsbehörde der Stadt Bocholt, Ihre Vorsorgevollmacht beglaubigen zu lassen. Die Betreuungsbehörde informiert Sie auch darüber, Vollmachten im zentralen Vorsorgeregister zu hinterlegen.

Als große kreisangehörige Gemeinde ist die Stadt Bocholt als einzige Stadt im Kreis Borken Betreuungsbehörde im Sinne des Landesbetreuungsgesetzes.

Neben der Unterstützung im rechtlichen Betreuungsverfahren für das Amtsgericht sind weitere Aufgabenschwerpunkte die Beratung, Schulung und Unterstützung der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer. Auch Vollmachtnehmerinnen und Vollmachtnehmer werden in gleicher Weise unterstützt.



Stadt Bocholt – Betreuungsbehörde

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Carsten Bilke

☎ 953 2341

@ bilke@bocholt.de

Birgitta Zywietz

☎ 953 2339

@ zywietz@bocholt.de

Vera Siebert

☎ 953 2351

@ siebert@bocholt.de

Susanne van den Hövel

☎ 953 2349

@ susanne.vandenhoevel@bocholt.de

Bettina Pelzer

☎ 953 2350

@ bettina.pelzer@bocholt.de



Rentenberatung

„Wann und wo muss ich die Rente beantragen?“

Wer kann mich beraten? Darf ich zur Rente etwas hinzuverdienen?“

Der Bereich **Rentenangelegenheiten** im Fachbereich Soziales nimmt Anträge auf Leistungen aus der gesetzlichen Sozialversicherung entgegen, beispielsweise auf Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente oder zur Kontenklärung.

Die Mitarbeiterinnen im Bereich Rentenangelegenheiten stehen Ihnen für Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung zur Verfügung. Die eigentliche Rechtsberatung erfolgt durch die zuständigen Versicherungsträger oder durch die Versichertenältesten.



*Ihre Ansprechpartnerinnen in der Rentenstelle (v.l.n.r.):
Elisabeth Storm, Sabine Holdschlag, Bianca Heßling*

Stadt Bocholt – Rentenstelle

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Vereinbaren Sie einen Termin mit:

Bianca Heßling

☎ 953 2338 @ bianca.hessling@bocholt.de

Sabine Holdschlag

☎ 953 2348 @ sabine.holdschlag@bocholt.de

Elisabeth Storm

☎ 953 2347 @ storm@bocholt.de

Wer hilft sonst noch?

Deutsche Rentenversicherung Westfalen

Kostenloses Servicetelefon 0800 1000 48 00



Beratung für Menschen mit Behinderung

„Wer beantwortet mir meine Fragen zum Thema Schwerbehinderung?

Wo stelle ich einen Antrag auf Schwerbehinderung? Wer hilft mir weiter?“

In Deutschland leben rund 8 Millionen Menschen mit einer Behinderung. Viele davon entwickeln ihre Behinderung erst im Laufe des Lebens, wodurch sich häufig zahlreiche Fragen ergeben. Das Seniorenbüro im Fachbereich Soziales bietet Auskunft zu allen Anliegen und Fragestellungen, die im Zusammenhang mit einer Schwerbehinderung auftreten.

Unter dem Punkt „**Finanzielle Hilfen**“ in dieser Broschüre finden Sie zudem spezielle Hinweise zum Thema **Schwerbehindertenausweis**.

Sie finden dort u.a. einen Stadtplan mit Angeboten für Menschen mit Behinderungen wie z.B. unterschiedliche Beratungsangebote, Selbsthilfegruppen, barrierefreie Toiletten, Parkmöglichkeiten und barrierefreie Bushaltestellen.



EUTB Sprechstunde jeden Dienstag in der Freiwilligenagentur: Butenwall 63, 46325 Borken

☎ 02861 9297524

@ info@eutb-kreis-borken.de

🌐 www.eutb-kreis-borken.de

Sprechstundenzeiten in Bocholt:

Dienstag, 12 Uhr–17 Uhr, Langenbergstr. 18, 46397 Bocholt, in den Räumen der Freiwilligenagentur

Teilhabeberatung Caritasverband Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

☎ 25 131 410

Beratungsstelle der Lebenshilfe Bocholt-Rhede-Isselburg e.V.

☎ 2360 100

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren

Wohlfahrtsverbände

„Kann ich mich auch ohne Mitgliedschaft oder Konfession an sie wenden?“

Die Bocholter Wohlfahrtsverbände unterstützen und beraten ältere Menschen unabhängig von Glauben oder Mitgliedschaft. Ihr Angebot reicht von Sozialstationen und Pflegeeinrichtungen über mobile Dienste bis hin zu Beratungsstellen, Seniorenzentren und Begegnungsstätten.

Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Arbeiterwohlfahrt Münsterland-Recklinghausen
Drostenstraße 1, 46399 Bocholt ☎ 34 09 0

Caritasverband Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 25 13 0

Deutsches Rotes Kreuz (DRK Ortsverein)

Goerdelerstraße 15, 46397 Bocholt ☎ 24 11 60

Deutsches Rotes Kreuz (DRK Sozialstation)

Münsterstraße 38, 46397 Bocholt ☎ 31 08 888

Evangelisches Johanneswerk

Rudolf-Virchow-Str. 11, 46397 Bocholt ☎ 22 28 41

Malteser Hilfsdienst

Biemenhorster Weg 25, 46395 Bocholt ☎ 18 09 11

SkF Sozialdienst katholischer Frauen

Allgemeine Sozialberatung
Langenbergstraße 18, 46397 Bocholt ☎ 25 18 20

Café Bela

Beratungsladen und Café
Osterstraße 53, 46397 Bocholt ☎ 23 91 539

SKM Sozialdienst – Katholischer Verein für soziale Dienste Bocholt e.V.

Friesenstraße 5, 46395 Bocholt ☎ 88 91

Weitere Beratungsstellen ...

... die sich auch mit Anliegen älterer Menschen beschäftigen:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)

Ob persönliche Krise, familiäre Konflikte oder Herausforderungen in Partnerschaft und Ehe – die EFL bietet Unterstützung in schwierigen Lebensphasen. Auch bei Trennung, Scheidung oder anderen Lebenskrisen finden Sie hier Hilfe.

Die Beratung ist kostenfrei und kann einzeln, als Paar oder als Familie erfolgen. Das Angebot steht allen offen. Informieren Sie sich gerne:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Neutorplatz 1, 46395 Bocholt ☎ 18 38 08

Sozialverband VdK

Der Sozialverband VdK ist ein moderner Sozialverband, der die Interessen von Sozialrentnern, Menschen mit Behinderung, Unfallopfern sowie Kriegs- und Wehrdienstopfern vertritt.

Geschäftsstelle

Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e.V.

Kreisverband Borken-Coesfeld

Beckers Brink 4a, 48683 Ahaus

☎ 02561 68 76 622

@ kv-borken-coesfeld@vdk.de

Kreis Borken – Fachbereich Gesundheit

Psychisch erkrankte Menschen und ihre Angehörigen erhalten hier Beratung und Unterstützung. Der

Sozialpsychiatrische Dienst steht in Krisensituationen zur Seite und hilft dabei, passende Hilfsangebote zu finden.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreis Borken

Ostwall 67, 46397 Bocholt

☎ 02861 681 5811

Krankenhaussozialdienst und Pflegeüberleitung

Hier erhalten Sie Hilfe während und nach ihrem Krankenhausaufenthalt.

St.-Agnes-Hospital – Krankenhaussozialdienst

Barloer Weg 125, 46397 Bocholt ☎ 20 22 43



Digitale Seniorenkarte der Stadt Bocholt

Der Seniorenstadtplan hilft älteren Menschen, sich gut in der Stadt zurechtzufinden, selbstständig unterwegs zu sein und wichtige Angebote schnell zu finden. Er zeigt wichtige Orte, die im Alltag gebraucht werden, übersichtlich und leicht verständlich. Dazu

gehören zum Beispiel Arztpraxen, Apotheken, Krankenhäuser, Beratungsstellen, Seniorentreffs, barrierefreie Toiletten und Haltestellen von Bus und Taxi. Er trägt dazu bei, die Mobilität, Sicherheit und Lebensqualität im Alltag zu verbessern.

www.bocholt.de/seniorenstadtplan



BOCHOLT

Seniorenstadtplan

maps.bocholt.de

QR-Code
Senioren-
Stadtplan



Untermenüpunkte
einblenden

Umschalten
zur Suche
Straße/HsNr.

Suche nach
Organisation

Detailinformationen durch
Anklicken eines Symbols

Auswahlmenü
einblenden

gewünschte
Inhalte
anklicken

Zeichenerklärung
(Legende) einblenden

Vergrößern / Verkleinern der Ansicht: über das Mausrad
linke Maustaste gedrückt halten, um den Kartenausschnitt
zu verschieben

(c) Stadt Bocholt
FB Grundstücks- und Bodenwirtschaft
Geschäftsbereich Geoinformation
E-Mail: katastrauskunft@bocholt.de

Auf dem städtischen Geodaten-Portal **Bocholts Maps** sind öffentliche Stadtkarten mit verschiedenen Themen hinterlegt, die Sie nach Interessen und Lebensbereichen auswählen können:



Sie können gezielt nach Adressen in Bocholt suchen und Informationen zu einzelnen Themen bequem zu- oder abschalten. Unter www.maps.bocholt.de/ finden Sie die Vielfalt aller Anwendungen für den Stadtplan oder Sie nutzen den QR-Code.

Digitale Informationsangebote

Homepage des Seniorenbüros

Die Homepage für Seniorinnen und Senioren bietet einen übersichtlichen Zugang zu verschiedenen Angeboten für den Alltag. Auf der Homepage finden sich Informationen zu Beratungsangeboten, Freizeit- und Bewegungsangeboten, Bildungsangeboten sowie zu Unterstützung im Alltag.

Außerdem werden wichtige Kontaktadressen, Termine und aktuelle Hinweise bereitgestellt.

Hier finden Sie unsere Homepage:
www.bocholt.de/senioren



Pflege im Kreis Borken

– Der Podcast für Ihre Fragen

Der Podcast „Pflege im Kreis Borken – Der Podcast für Ihre Fragen“ vermittelt praxisnah und verständlich zentrale Themen rund um die Pflege im Kreis Borken. Jede Folge enthält praktische Tipps und Informationen für die alltägliche Pflege und unterstützt dabei, gut informierte Entscheidungen zu treffen.

Der Podcast kann jederzeit und unabhängig von Ort und Zeit angehört werden – ohne Anmeldung oder Termin.



Online-Vorträge für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige

Der Kreis Borken bietet monatlich kompakte Online-Vorträge für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen an, um über wichtige Themen rund um die Pflege praxisnah zu informieren.

Die Online-Vorträge finden immer von 19–20 Uhr statt und sind kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Förderung der Medienkompetenz

„Ich besitze jetzt ein Smartphone – aber wer zeigt mir, wie ich es benutze? Wie kann ich im Internet recherchieren oder etwas online kaufen? Oder wie kann ich mit meinen Enkelkindern per Video telefonieren? Wo finde ich Unterstützung, um mich in der digitalen Welt sicher zurechtzufinden? Und an wen kann ich mich bei Fragen zur Internetsicherheit wenden?“

Viele ältere Menschen in Deutschland fühlen sich im Umgang mit Internet, Smartphone und digitalen Medien unsicher. Während jüngere Generationen ganz selbstverständlich mit digitalen Technologien aufgewachsen sind, stehen viele Seniorinnen und Senioren vor der Herausforderung, sich dieses Wissen mühsam anzueignen. Selbst Angehörige stoßen dabei häufig an ihre Grenzen, wenn es darum geht, die grundlegenden Funktionen eines Smartphones verständlich zu erklären.

Genau hier setzt **Mouse Mobil** an. Die ehrenamtliche Projektgruppe besteht seit 2007 und ist Teil von „Engagiert in Bocholt“. Ihr Ziel ist, älteren Menschen den Zugang zu Computern und digitalen Medien zu

erleichtern und bestehende Hemmschwellen abzubauen. Initiiert wurde das Projekt vom Seniorenbüro der Stadt Bocholt, dem Verein Leben im Alter sowie der Stadtparkasse Bocholt.

Mouse Mobil ist ein Angebot **von älteren Menschen für ältere Menschen**. Durch die persönliche und verständliche Unterstützung eröffnen sich für Seniorinnen und Senioren neue Möglichkeiten, den Alltag zu erleichtern und soziale Kontakte digital zu pflegen. Zögern Sie nicht, dieses Unterstützungsangebot zu nutzen. Nehmen Sie Kontakt mit dem Seniorenbüro auf oder kommen Sie in eine der offenen Sprechstunden.

Wöchentliche Sprechstunde:

Jeden Dienstag von 10:00–11:30 Uhr
im Apollonia-Diepenbrock-Haus, Moltkestraße 4,
46397 Bocholt
Jeden Donnerstag von 15:30–17:00 Uhr
in der Stadtparkasse Bocholt, Neutorplatz 1,
46395 Bocholt

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2
(Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt
Sarah Bußmann ☎ 953 2342
@ bussmann@bocholt.de



Marktplatz Nachbarschaftshilfe

Was ist der „Marktplatz Nachbarschaftshilfe“?

Wir möchten interessierten Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad und interessierten Nachbarschaftshelferinnen und -helfern die Möglichkeit geben, sich auf der Veranstaltung unverbindlich kennenzulernen und ggf. eine Vereinbarung zur Begleitung und Unterstützung im Alltag abzuschließen. Das Seniorenbüro wird zunächst die wesentlichen Informationen und Rahmenbedingungen der Nachbarschaftshilfe (§ 11 AnFöVO) vorstellen. Anschließend lernen sich Seniorinnen bzw. Senioren und Nachbarschaftshelferinnen bzw. -helfer in lockerer Atmosphäre kennen. Sofern es zwischenmenschlich passt und sich ein „Paar“ findet, können weitere Treffen vereinbart und die persönlichen Rahmenbedingungen gemeinsam schriftlich festgehalten werden. Natürlich sind auch (pflegende) Angehörige willkommen, die Unterstützung bei der Betreuung suchen.



Wir helfen dort, wo der Alltag schwerfällt.
Haushaltsnahe Dienstleistungen – freundlich,
zuverlässig und persönlich für Sie da.
Telefon 02871-2046703
info@l-i-a.de

Was erwartet Seniorinnen und Senioren?

Seniorinnen und Senioren, die Unterstützung oder Begleitung im Alltag wünschen, können an diesem Nachmittag eine passende Nachbarschaftshilfe finden. Ob Unterstützung beim Einkaufen, Gesellschaftsspiele spielen, gemeinsame Spaziergänge, Fahrdienste zum Arzt oder kleine Hilfen im Haushalt – hier gibt es vielfältige Möglichkeiten, helfende Hände zu finden. Die Aufwandsentschädigung für die Nachbarschaftshilfe kann vollständig aus dem Entlastungsbetrag der Pflegekasse finanziert werden, sodass für Sie keine Kosten entstehen. Wenn Sie den Betrag im Vorjahr nicht abgerufen haben, können Sie sogar noch rückwirkend den Entlastungsbetrag in Anspruch nehmen.

Was erwartet interessierte Nachbarschaftshelferinnen und -helfer?

Wer Lust hat, seine Zeit sinnvoll zu nutzen und Seniorinnen und Senioren im Alltag zu begleiten und bei Bedarf zu unterstützen, sollte den „Marktplatz Nachbarschaftshilfe“ nicht verpassen. Für die Unterstützung erhalten die Nachbarschaftshelferinnen und -helfer zudem eine Aufwandsentschädigung, die bis zu einer Höhe von 131 Euro im Monat je unterstützter Person steuerfrei ist, wobei maximal zwei Personen steuerfrei unterstützt werden können. Die Höhe der Aufwandsentschädigung pro Stunde kann frei verhandelt werden, sollte den Mindestlohn jedoch nicht übersteigen. Eine gute Möglichkeit, sich sozial

zu engagieren und dabei sein Taschengeld oder die Haushaltskasse aufzubessern.

Anmeldung zu den kostenlosen Veranstaltungen

Für eine bessere Planung melden Sie sich bitte beim Seniorenbüro der Stadt Bocholt für die Veranstaltungen an. Das Seniorenbüro steht Ihnen auch für Fragen zu den Veranstaltungen zur Verfügung:

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2

(Shopping Arkaden – 3. OG)

46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953-2234

Sarah Bußmann ☎ 953-2342

@ seniorenbuero@bocholt.de



Seniorengruppen

„Wo finde ich Gleichgesinnte oder Menschen mit gleichen Anliegen und Interessen, mit denen ich meine Erfahrungen austauschen kann?“

Sie möchten neue Kontakte knüpfen, sich austauschen oder gemeinsam aktiv sein? In Bocholt gibt es zahlreiche Seniorengruppen und Begegnungsangebote, die von und für ältere Menschen gestaltet werden. Ob Kultur, Gesundheit, Bewegung, Freizeit, Hobby, Politik oder geselliges Beisammensein – für viele Interessen und Anliegen finden sich passende Gruppen. Hier haben Sie die Möglichkeit, Erfahrungen zu teilen, Neues auszuprobieren und Gemeinschaft zu erleben.

Viele Angebote werden von kirchlichen Trägern organisiert. Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie in den jeweiligen Gemeindebüros:

Pfarrbüro St. Josef

Kirchplatz St. Josef 5, 46395 Bocholt

 217 93 0

@ stjosef-bocholt@bistum-muenster.de

 www.st-josef-bocholt.de

Pfarrbüro Liebfrauen

Wesemannstraße 11, 46397 Bocholt

 239 08 0

@ info@liebfrauen.de

 www.liebfrauen.de

Pfarrbüro St. Georg

St.-Georg-Platz 13, 46399 Bocholt

 25 44 0

@ stgeorg-bocholt@bistum-muenster.de

 www.st-georg-bocholt.de

Gemeindebüro Apostelkirche

Biemenhorster Weg 15, 46395 Bocholt

 130 98

@ st-pfb-bocholt-1@ekvw.de

 www.evangelisch-bocholt.de

Gemeindebüro Christuskirche

Schwartzstr. 4, 46397 Bocholt

 137 65

@ st-pfb-bocholt-1@ekvw.de

 www.evangelisch-bocholt.de

Gemeindebüro Ditrich-Bonhoeffer-Haus

Dinxperloer Str. 173, 46399 Bocholt

@ st-pfb-bocholt-1@ekvw.de

 www.evangelisch-bocholt.de

Unser Ziel:

Gesunde Menschen! Machen Sie mit!

Gesundheit ist uns allen wichtig. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Kurs- und Freizeitangebot für alle Generationen.

Jeden Mittwoch 14.30 Uhr und Sonntag 14 Uhr bieten wir einen Spielenachmittag mit Doppelkopf, Rommé, Rummikub uvm. an.

Außerdem gibt es neben dem Kursangebot offene Angebote mit Boulen, Kneippanwendungen, Kochabende, Stricken und Fahrradtouren.



TIPP:

Genießen Sie eine frische, salzhaltige Brise an unserem Gradierwerk.



Kneipp-Verein Bocholt e.V.

Im Königsesch 39 • Tel. 02871-13476

E-Mail: info@kneippverein-bocholt.de

www.kneippverein-bocholt.de

AKTIV IM ALTER

Es gibt in Bocholt weitere Träger und Begegnungsstätten, die ein abwechslungsreiches Programm bieten. Suchen Sie sich das Angebot aus, das am besten zu Ihnen passt – idealerweise ganz in Ihrer Nähe oder direkt „um die Ecke“.

AWO Ortsverein Bocholt

Die AWO-Begegnungsstätte lädt dazu ein, gemeinsam aktive und abwechslungsreiche Nachmittage zu verbringen. Bei Klön-Nachmittagen, im Singkreis, beim Bingo oder Spieleabenden haben Sie die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und in entspannter Atmosphäre neue Kontakte zu knüpfen.

Drostenstraße 1, 46399 Bocholt ☎ 34 09 16

@ ov-bocholt@awo-kv-borken.de

🌐 www.awo-kv-borken.de/ortsverein-bocholt

AWO Ortsverein Biemenhorst

Die AWO Biemenhorst ist für alle da. Die Bandbreite des Angebotes reicht von Spiele-Nachmittagen, über Gymnastik, bis hin zu gemeinsamen Ausflügen sowie Informations- und sozialpolitische Veranstaltungen. Die Angebote sind in der Regel für alle Interessierte offen, zum Teil ist eine vorherige Anmeldung notwendig.

☎ 18 17 15

@ ov-biemenhorst@awo-kv-borken.de

🌐 www.awo-kv-borken.de/ortsverein-biemenhorst

Caritas Seniorentreffs

„Café Querbeet“ (Nordwall 44–46, 46399 Bocholt)

Das Café Querbeet bietet seit vielen Jahren verlässliche und abwechslungsreiche Freizeitangebote für ältere Menschen. Vom Strick-Frühstück über Kreativgruppen und den beliebten Spielenachmittagen bis hin zu monatlichen besonderen Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die Bewegung kommt nicht zu kurz: In der „Bewegten Runde“ wird mit Spaß und Schwung alles getan, um Körper und Wohlbefinden fit zu halten.

Seniorentreff Apostelkirche

(Biemenhorster Weg 15, 46395 Bocholt)

Hier wird einmal wöchentlich gespielt „was das Zeug hält“. Ob Doppelkopf oder Gesellschaftsspiele – hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack.

Weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten erhalten Sie bei der Caritas:

Caritasverband Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

„Plauderbank“ Ecke Weberstraße/Schonenberg

Weberstr. 6, 46397 Bocholt

Jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr (ausgenommen an Feiertagen und bei Regenwetter) nehmen sich Ehrenamtliche Zeit zum Zuhören. Jeder, der einfach mal reden möchte, kann vorbeikommen und

Platz nehmen. Die Ehrenamtlichen wurden extra geschult. Sie haben sich mit dem Thema Zuhören, ihrer eigenen Rolle und Grenzen auseinandergesetzt und freuen sich auf die Menschen und Geschichten, auf die sie an der Plauderbank treffen werden. Das Projekt „Plauderbank“ des Verein Sehen.Helfen.Handeln e.V. wurde mit Hilfe der Initiative „Gemeinsam in Bocholt“ und dem Seniorenbüro der Stadt Bocholt umgesetzt.

Sehen.Helfen.Handeln e.V.

Fontanestr. 7, 46397 Bocholt ☎ 0171 7854618

@ shh.boh@gmail.com

In den Wintermonaten zieht die Plauderbank in ein Winterquartier, wo die Gespräche vor Wind und Wetter geschützt stattfinden können. Informationen zum Ort finden Sie auf der Internetseite **www.bocholt.de/senioren**

Deutsches Rotes Kreuz, Stadtverband Bocholt e.V.

Das DRK bietet regelmäßige Veranstaltungen für ältere Menschen an. So stehen Spielnachmittage, Singkreis, Seniorentanz, Gymnastik und auch kleine und große Reisen auf dem Programm. Mehr Informationen dazu erhalten Sie in der Geschäftsstelle:

Goerdelerstraße 15, 46397 Bocholt

@ info@drk-bocholt.de 🌐 www.drk-bocholt.de



Wir sind Ihr

vanRaam®

LET'S ALL CYCLE

PREMIUM HÄNDLER

Sie können alle van Raam Fahrzeuge bei uns vor Ort in Isselburg besichtigen und ausgiebig auf unserer Teststrecke fahren. Zusammen mit unseren Fachberatern werden wir für Sie eine individuelle Lösung schaffen.

Mobilität
DIE ZU DIR PASST

VORBEIKOMMEN
EINSTEIGEN
ELEKTRISIERT SEIN



▮ E-Mobile

▮ E-Scooter



▮ E-Dreiräder

▮ E-Bikes



▮ Fatbikes

▮ E-Falträder

▮ E-Autos

▮ Anhänger

e.comfort-mobile GmbH • Bocholter Straße 8 • D-46419 Isselburg
Tel.: 028 74 / 910-155 • info@comfortmobile.de • www.comfortmobile.de



Weitere Angebote:

Auch in vielen Sportvereinen in Bocholt gibt es spezielle Angebote für Seniorinnen und Senioren, die nicht immer nur mit Bewegung und Sport zu tun haben, sondern die Gemeinschaft fördern. Am besten informieren Sie sich in Ihrem Sportverein vor Ort. Informationen zu den Bocholter Vereinen erhalten Sie hier:

Stadt Bocholt – Fachbereich Schule und Sport

Kaiser-Wilhelm-Straße 77, 46395 Bocholt

☎ 953-2397 🌐 www.bocholt.de/sport

Stadt-Sport-Verband Bocholt

Lowicker Str. 19c, 46395 Bocholt

☎ 2781-81

@ info@ssv-bocholt.de

🌐 www.ssv-bocholt.de



Quartiersarbeit und Quartierstreffs

Ein großer Teil unseres Alltags spielt sich im eigenen Zuhause und im unmittelbaren Wohnumfeld, den Quartieren, ab. Hier begegnet man Nachbarinnen und Nachbarn, kommt ins Gespräch und erlebt Gemeinschaft im Alltag. In Bocholt gibt es sieben Quartiere mit eigenen Quartierstreffs. Sie sind offene Treffpunkte für Jung und Alt, bieten vielfältige Freizeitangebote und die Mitarbeitenden dort haben immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen und Anliegen. Gerade für ältere Menschen sind die Quartierstreffs ideal: Viele Angebote lassen sich bequem zu Fuß erreichen. Ob Kaffeenachmittag, Singkreis, Handarbeit-, Kreativ- oder Spielenachmittag, gemeinsames Kochen – es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Seien Sie neugierig und entdecken Sie, was Ihr Quartier für Sie bereithält! Informationen zu

den Öffnungszeiten und aktuellen Veranstaltungen in den einzelnen Quartieren erhalten Sie hier:

Quartier Hochfeld (Leben im Alter e.V.)

Quartiersbüro, Am Lönsstadion 1, 46397 Bocholt

☎ 0176 121 21 72 30

Quartier Friedhofsviertel (Leben im Alter e.V.)

Quartierstreff Breslauer Str. 2, 46397 Bocholt

☎ 0152 32 17 65 65

Quartier Innenstadt (Leben im Alter e.V.)

Quartierstreff Wesemannstr. 19, 46397 Bocholt

☎ 0152 32 17 50 91

für alle: @ info@l-i-a.de 🌐 <https://l-i-a.de>

Quartier Südwest

(Deutsches Rotes Kreuz im Kreis Borken)

Quartierstreff Barendorfstr. 24, 46395 Bocholt

☎ 0176 18 02 98 25

@ bocholt-suedwest@drkborken.de

🌐 www.drkborken.de

Quartier Feldmark/Bocholt-West (EWIBO GmbH)

Quartiershaus Werther Str. 149, 46395 Bocholt

☎ 01523 21 76 55 8 oder ☎ 0176 12 12 72 28

@ quartier@ewibo.de 🌐 www.ewibo.de/quartier

Quartier Fildeken/Rosenberg (Tür an Tür e.V.)

Quartierstreff Mainstr. 81, 46395 Bocholt

☎ 0176 45 72 74 98

@ info@tat-bocholt.de 🌐 www.tat-bocholt.de

Quartier Giethorst/Nordost (Caritas Bocholt)

Quartiersbüro Münsterstr. 23a, 46397 Bocholt

☎ 25131710

@ quartier@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de/quartier

Freiwilligen-Agentur



„Gibt es eine zentrale Anlaufstelle, wo ich Beratung und Informationen rund um das Thema Ehrenamt in Bocholt erhalten kann?“

In Bocholt gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Egal ob im sozialen Bereich, im Sport, in Kultur und Bildung oder bei kirchlichen Trägern -die Freiwilligen-Agentur hilft Ihnen dabei, das Engagement zu finden, das zu Ihnen passt. Das ehrenamtliche Team bietet neutrale Beratungsgespräche in Bocholt an und unterstützt Sie auf Wunsch auch bei der Kontaktaufnahme mit einer Organisation.

Durch ein Ehrenamt bringen Sie Ihre Kompetenzen und Erfahrungen für das Gemeinwesen in Bocholt ein, knüpfen neue Kontakte und finden eine interessante Beschäftigung. Besuchen Sie uns dafür gerne in der Freiwilligen-Agentur der Stadt Bocholt.

Um die Ehrenamtsstrukturen in Bocholt langfristig weiter zu stärken, haben Verwaltung und Politik gemeinsam eine Strategie zur Unterstützung, Förderung und Wertschätzung des Ehrenamtes auf den Weg gebracht. Gemeinsam mit vielen Netzwerkpartnern ist Bocholt im wahrsten Sinne des Wortes eine „Engagierte Stadt“.

Auf unserer Homepage www.bocholt.de/ehrenamt finden Sie umfassende Informationen zu allem, was in Bocholt mit dem Thema Ehrenamt zu tun hat. Darunter natürlich auch die Freiwilligen-Agentur Bocholt und ihre Öffnungszeiten. Nehmen Sie gerne erst einmal telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns auf.



**Stadt Bocholt, Fachbereich Soziales,
Koordination Ehrenamt**

Francis Heitkötter ☎ 953-2346

@ Francis.Heitkoetter@bocholt.de

Stadt Bocholt – Freiwilligen-Agentur

Langenbergstraße 18
46397 Bocholt

☎ 3425 762

@ ehrenamt@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/ehrenamt



Engagiert in Bocholt

Die Initiative „Engagiert in Bocholt“ – das ist der Verein Leben im Alter, die Stadtparkasse Bocholt und das Seniorenbüro der Stadt Bocholt, die ehrenamtliche Gruppen fördern, unterstützen und begleiten. – Das sind viele Bocholterinnen und Bocholter, die sich in ihrer Stadt auf unterschiedliche und vielfältige Art und Weise engagieren – unentgeltlich, ehrenamtlich, wie es so schön heißt.

Insofern ist die Initiative „Engagiert in Bocholt“ ein Bekenntnis: Das Bekenntnis zu dieser Stadt und zu ihren Menschen und dazu, dass es wichtig ist, für einander da zu sein. Ohne dieses Engagement würde so manches nicht funktionieren, wäre Bocholt ärmer – an Zusammenhalt und an Lebensqualität. Einige Beispiele engagierter Netzwerk-Mitglieder von Senioren für Senioren:

Mouse Mobil – Digitale Hilfe von Mensch zu Mensch

Mouse Mobil ist ein ehrenamtliches Team, das Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit Smartphone, Tablet und Computer unterstützt – bei Bedarf auch direkt zu Hause. In ruhiger Atmosphäre werden Funktionen erklärt, praktische Tipps gegeben und wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit digitalen Medien vermittelt.

Die Mouse-Mobil-Gruppe versteht sich als Einstiegshilfe in die digitale Welt. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit den Geräten zu vermitteln und den Weg für weiterführende Kurse, zum Beispiel bei der VHS oder anderen Bildungseinrichtungen, zu ebnen.



Das Mouse-Mobil-Team

Ob erste Schritte am Smartphone, Fragen zum Tablet oder Probleme am Laptop: In der offenen Sprechstunde erhalten Sie unkomplizierte Unterstützung und persönliche Beratung.

Prötkes und Dönkes up’n Naomiddag

Wer Spaß an der plattdeutschen Sprache hat oder sie einfach einmal hören und ausprobieren möchte, ist hier genau richtig. Die Gruppe möchte die Bocholter Mundart lebendig halten und weitergeben. Beim plattdeutschen Stammtisch werden Geschichten und kleine „Dönkes“ erzählt, Erinnerungen geteilt und in gemütlicher Runde geplaudert – auf Bocholter Platt. Mitmachen kann jede und jeder, egal ob mit viel oder wenig Plattdeutsch-Erfahrung. Die Gruppe trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Quartiersbüro der L.i.A., Dortmunder Str. 6, 46397 Bocholt.

Individuelle ehrenamtliche Unterstützung

Dieses Angebot richtet sich an alleinlebende ältere Menschen, die sich mehr Gesellschaft und Austausch im Alltag wünschen. Ehrenamtliche nehmen sich Zeit und besuchen Seniorinnen und Senioren zu Hause – zum Beispiel für ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee, bei einem Spaziergang oder einer kleinen, gemeinsamen Unternehmung. So entstehen neue Kontakte, und der Alltag wird ein Stück lebendiger. Ziel ist es, Einsamkeit vorzubeugen und älteren Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu erleichtern. Haben Sie auch Lust, Zeit zu schenken und alleinlebende ältere Menschen ehrenamtlich zu unterstützen?

Altentheater „Spätzünder“

Die „Spätzünder“ sind genau richtig für alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß am Theaterspielen haben, Neues ausprobieren möchten und die Welt noch einmal aus einer anderen Perspektive entdecken wollen. Hier geht es um Kreativität, Bewegung, Erinnerung, Fantasie – und vor allem um gemeinsame Freude am Spielen. Mitmachen können alle ab 50 Jahren. Geprobt wird jeden Mittwoch. Die Aufführungen finden derzeit – bis zum Abschluss der Theatersanierung – im St.-Josef-Gymnasium (Kapu) statt. Doch die „Spätzünder“ stehen nicht nur auf der Theaterbühne: Als Umweltclowns in Kooperation mit dem Entsorgungs- und Servicebetrieb Bocholt (ESB) oder als Bewegungsclowns in Kindergärten bringen sie regelmäßig Jung und Alt zum Lachen und in Bewegung.

Seniorpartner/innen für Bocholter Schulen

Seniorpartner/innen engagieren sich an Bocholter Grund- und weiterführenden Schulen. Je nach Interesse und Fähigkeiten können Sie vormittags den Unterricht unterstützen z.B. als Lern- oder Schwimmbegleitung oder im Nachmittagsbereich bei der Hausaufgabenhilfe sowie in den unterschiedlichen Arbeitsgruppen wie Kultur, Handwerk, Sport, Hauswirtschaft etc. Wenn Sie Freude im Umgang mit Kindern haben, geduldig und empathisch sind, freuen sich Kinder und das Lehrerkollegium auf Ihr Engagement.

Bei allen Projekten bestimmen selbstverständlich Sie Rahmen, Umfang und Schwerpunkt der Tätigkeiten. Sie werden regelmäßige geschult und erhalten die Möglichkeit, sich mit anderen Ehrenamtlichen auszutauschen. Zudem können Sie auf kompetente Ansprechpartner/innen zurückgreifen, die Ihnen bei Ihrem Ehrenamt zur Seite stehen.

Wenn auch Sie sich engagieren oder mehr zu den einzelnen Projekten wissen möchten, melden Sie sich hier:

Leben im Alter e.V.

Dortmunder Str. 6, 46397 Bocholt ☎ 204 67 03

@ info@l-i-a.de 🌐 www.l-i-a.de

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Marie-Therese Brand 953 2342

Sarah Bußmann 953 2234

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren



Die Ehrenamtskarte NRW in Bocholt

*„Sie engagieren sich ehrenamtlich und investieren Ihre Zeit für andere?
Das verdient Anerkennung!“*

Mit der Ehrenamtskarte NRW sagt das Land Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Kommunen und Partnern „Danke“ – und verbindet Wertschätzung mit konkreten Vorteilen. Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte profitieren von zahlreichen Vergünstigungen und kostenlosen Angeboten bei öffentlichen, gemeinnützigen und privaten Einrichtungen. Neben landesweiten Angeboten stehen auch viele Vergünstigungen in Bocholt zur Verfügung – unter anderem durch lokale Unternehmen, Vereine und kulturelle Einrichtungen. So wird freiwilliges Engagement nicht nur sichtbar, sondern auch spürbar belohnt.

Voraussetzungen für die Ehrenamtskarte NRW:

- Mindestens 4 Stunden ehrenamtliches Engagement pro Woche oder 200 Stunden im Jahr
- Keine Vergütung
- Kostenersatz oder eine Aufwandsentschädigung, soweit diese den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtspauschale (960 €) bzw. der Übungsleiterpauschale (3.300 €) nicht übersteigt, ist jedoch nicht hinderlich bei der Bewerbung für die Ehrenamtskarte
- Das Ehrenamt wird seit mindestens einem Jahr ausgeübt

Alle Informationen dazu erhalten Sie hier:

Stadt Bocholt – Freiwilligen-Agentur

Langenbergstr. 18, 46397 Bocholt

☎ 3425762

Ehrenamtskoordinatorin

Francis Heitkötter ☎ 953 2346

@ ehrenamt@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/ehrenamt



Gemeinsam gegen Einsamkeit

Einsamkeit ist weltweit ein zunehmendes Phänomen, das sehr viele Menschen in jedem Lebensalter betrifft - auch ältere Menschen. Dennoch ist es für viele Menschen immer noch ein Tabuthema.

Die Bocholter Initiative „**Gemeinsam in Bocholt**“ will das ändern und dazu beitragen, das Thema Einsamkeit in die Öffentlichkeit zu bringen.

Denn: Einsamkeit ist kein Makel, für den man sich schämen muss.



Die Bocholter Initiative

- bringt das Thema Einsamkeit in die Öffentlichkeit, informiert und enttabuisiert,
- versucht, Menschen aus ihrer Einsamkeit herauszuführen und
- motiviert, Gemeinsamkeit vor Ort zu erleben und sich über die vielen Möglichkeiten der Begegnungen in Bocholt zu informieren.

Fühlen Sie sich einsam? Möchten Sie mehr Kontakt mit anderen Menschen oder einfach in Gemeinschaft etwas erleben? Dann suchen Sie den Kontakt zum Seniorenbüro der Stadt Bocholt, dort erhalten Sie weiterführende Informationen. Möchten Sie die Initiative unterstützen und sich persönlich einbringen? Dann ist die Freiwilligenagentur Bocholt dafür die richtige Adresse. Über die Webseite www.bocholt.de/gemeinsam finden Sie alles, was man über Einsamkeit wissen sollte, Netzwerkpartner und Anlaufstellen und besondere Angebote gegen Einsamkeit.

Stadt Bocholt Quartiersentwicklung

@ gemeinsam@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/gemeinsam

GEMEINSAM 
in Bocholt



Bocholter Bürgergenossenschaft eG

Hier zählt das Miteinander: Nach dem Prinzip „Hilfe von Mensch zu Mensch“ unterstützt sich die Gemeinschaft im Alltag.

Mitmachen kann jede und jeder – ob aktiv als Helferin oder Helfer, als Unterstützung suchende Person oder einfach als Fördermitglied.

Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Lebensqualität, besonders von älteren Menschen, möglichst lange zu erhalten.

Die Unterstützung ist so vielfältig wie die Bedürfnisse: von Begleitung zu Arztterminen über Hilfe beim Einkaufen, kleine Handgriffe im Haushalt, Unterstützung bei Formularen bis hin zur Betreuung von Menschen mit Demenz. Dabei gilt: Es kommt nicht darauf an perfekt zu sein – entscheidend ist die Zeit und das Engagement füreinander.

Die Leistungen werden nach dem **Zeitprinzip** organisiert: Eine Stunde Hilfe kostet 10 Euro. Die Geschäftsstelle sorgt für Vermittlung, Koordination und Abrechnung.

Von jeder geleisteten Stunde gehen

- 4,50 Euro an die Bocholter Bürgergenossenschaft für Organisation und Verwaltung
- 5,50 Euro als Aufwandsentschädigung an die Helfenden

Diese können frei entscheiden, ob sie den Betrag

- spenden (z. B. für den Hilfsfonds),
- als Zeitguthaben ansparen oder



- sich auszahlen lassen (im Rahmen der steuerfreien Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale).

Der Hilfsfonds

Für Menschen, die sich Unterstützung finanziell nicht leisten können, gibt es einen Hilfsfonds. Hier werden Beiträge übernommen, damit Hilfe unabhängig von der eigenen finanziellen Situation möglich ist. Die Bedürftigkeit muss nachgewiesen werden.

Der Hilfsfonds besteht grundsätzlich aus Spenden. Diese werden gerne entgegengenommen unter der IBAN Nr.: DE06 4286 0003 0061 2138 11 bei der Volksbank Bocholt.

Bocholter Bürgergenossenschaft eG

Niederbruch 3, 46397 Bocholt ☎ 29 27 916

@ info@bocholter-bg.de

🌐 www.bocholter-bg.de

Bildung im Alter

*„Ich würde ja gern noch einmal etwas ganz Neues anfangen
– zum Beispiel Geschichte studieren. Aber bin ich dafür nicht schon zu alt?“*

Ganz klar: Nein! – Jetzt ist die perfekte Zeit, um eigenen Interessen nachzugehen, Neues zu entdecken und lang gehegte Wünsche umzusetzen. Ob Sie vorhandenes Wissen vertiefen oder ein ganz neues Thema ausprobieren möchten – erlaubt ist, was Spaß macht und neugierig hält. Der Einstieg ist einfacher als gedacht: Ein Kurs an einer Weiterbildungseinrichtung kann der erste Schritt sein. In Bocholt gibt es zahlreiche Angebote, viele davon auch speziell auf ältere Lernende zugeschnitten.

Folgende Einrichtungen bieten in Bocholt passende Kurse an:

**Volkshochschule
Bocholt-Rhede-Isselburg**
Industriestraße 1, 46395 Bocholt
☎ 953 2277 @ vhs@bocholt.de
🌐 vhs.bocholt.de



Familienbildungsstätte (Fabi)
Ostwall 39, 46397 Bocholt ☎ 23948-0
@ info@fabi-bocholt.de 🌐 www.fabi-bocholt.de



Neues entdecken in der Fabi!

Zentral am Stadtring von Bocholt gelegen, bietet die Familienbildungsstätte-Mehrgenerationenhaus **Kurse und Angebote für Jung und Alt.**

Bei uns finden Sie ein breites Angebot zu **Gesundheitsfragen, Fitness und gesunder Ernährung.** Mit **Erhaltung der Beweglichkeit** und **diversen Gesundheitstipps** beugen Sie Unfällen und vielen Krankheiten vor. **Kulturbegisternten, kreativen und neugierigen Menschen** bieten wir mit diversen Angeboten Vielfältiges an.



Das **Café** lädt zu **gemütlichen Mußestunden** und einem Plausch mit anderen ein. Bei moderaten Getränkepreisen lassen sich schnell neue Bekanntschaften schließen – denn Fremde sind vielleicht die Freunde von morgen!

Das Frühstück für Alleinstehende ist nur eins von vielen Angeboten, um andere Menschen kennen zu lernen und das Wochenende zu gestalten.

**Alle Angebote
jetzt online anschauen**



Ich starte ein Studium – auch im Alter!

Viele Universitäten und Fachhochschulen, zum Beispiel in Münster, bieten spezielle Studienmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren an. Ob Seniorenstudium, Gasthörerstudium oder Zertifikatskurse – die Auswahl ist groß und eröffnet neue Horizonte.

Mehr Informationen zu den Angeboten der Universität Münster erhalten Sie bei der

Universität Münster Kontaktstelle Studium im Alter

Georgskommende 14, 48143 Münster

☎ 0251 83 240 04

@ studia@uni-muenster.de

🌐 www.uni-muenster.de/Studium-im-Alter

Kultur erleben

„Ich möchte auch mal etwas anderes sehen als den Fernsehbildschirm ...“

Ob Theateraufführungen, Kabarettabende, Lesungen in der Bibliothek, Ausstellungen im Museum oder Konzerte – das kulturelle Angebot in Bocholt ist vielfältig. Kultur bringt Abwechslung in den Alltag, regt zum Nachdenken an, sorgt für Gesprächsstoff und macht einfach Freude.

Nutzen Sie die Gelegenheit, bekannte Orte neu zu entdecken oder sich auf ganz neue Erlebnisse einzulassen. Oft gibt es auch spezielle Angebote und Ermäßigungen für Seniorinnen und Senioren. So lässt sich Kultur ganz entspannt genießen – allein, mit Freunden oder in der Gruppe. Umfassende Informationen und Tickets erhalten Sie bei der

Der **Verein Stadttheater Bocholt e. V.** bringt hochkarätige Tourneeproduktionen auf die Bühne. Das Programm ist vielfältig und reicht von klassischen und zeitgenössischen Theaterstücken über Musiktheater und Konzerte bis hin zu Ballettaufführungen. Alle Informationen über die Angebote sowie die Eintrittskarten erhalten Sie hier:

Stadttheater Bocholt e.V.

Volksbank Bocholt, Meckenemstr. 10, 46395 Bocholt

☎ 12309

@ info@stadttheater-bocholt.de

🌐 www.stadttheater-bocholt.de

Tourist-Info

Nordstr. 14, 46399 Bocholt ☎ 5044

@ info@tourist-info-bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/Tourist-Info



Kulturort „Alte Molkerei“ –

Bühne für Vielfalt und Kreativität

Theater, Comedy, Live-Musik und Kleinkunst in all ihren Facetten: Der Kulturort Alte Molkerei Bocholt

bietet ein Programm für die unterschiedlichste Geschmäcker. In besonderer Atmosphäre finden Künstlerinnen und Künstler hier ideale Bedingungen für kreative Auftritte und spannende Begegnungen mit dem Publikum.

Vielfalt und Abwechslung prägen das Veranstaltungsangebot. Mit mehr als 80 Events pro Jahr ist die Alte Molkerei zu einem festen Bestandteil der lokalen Kulturszene in Bocholt geworden und hat sich auch über die Stadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht: Immer mehr nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler bewerben sich, um in der Alten Molkerei auf der Bühne zu stehen.



Kultuortort Alte Molkerei

Werther Str. 16, 46395 Bocholt

@ kontakt@alte-molkerei.info

www.alte-molkerei.info

Stadtbibliothek Bocholt – mehr als nur Bücher

Die Stadtbibliothek bietet für jeden Geschmack etwas: Romane und Sachbücher, Zeitungen und Zeitschriften, Musik-CDs, Hörbücher und DVDs. Und falls Sie einmal nicht weiterwissen oder eine Empfehlung brauchen – das Bibliotheksteam hilft gern bei der Medienauswahl und Recherche.

Wer lieber digital liest oder spontan neuen Lesestoff sucht, kann den Download-Service „muensterload“ nutzen. Mit Smartphone, Tablet, PC oder E-Book-Reader lässt sich das Medienangebot bequem von zu Hause aus durchstöbern. Besonders praktisch: Die Schriftgröße kann individuell angepasst werden – ideal für entspanntes Lesen. Aktuell warten rund 45.000 digitale Medien aus unterschiedlichen Bereichen darauf, entdeckt zu werden.

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis stehen Ihnen die Angebote der Stadtbibliothek kostenlos zur Verfügung – digital an 365 Tagen im Jahr.

Stadtbibliothek Bocholt

Hindenburgstr. 5, 46395 Bocholt

☎ 953 2288

@ Stadtbibliothek@bocholt.de

🌐 <https://stadtbibliothek.bocholt.de>



Sport und Bewegung

„Ich habe früher keinen Sport gemacht – lohnt sich das jetzt überhaupt noch?“

Ganz klar: JA! Bewegung tut in jedem Alter gut.

Viele Beschwerden entstehen durch zu wenig Bewegung. Dabei gilt: Steife Gelenke oder kleine Einschränkungen sind kein Hindernis, sondern oft ein guter Grund, regelmäßig aktiv zu werden. Wer sich bewegt, bleibt beweglich, stärkt Herz und Kreislauf und fühlt sich insgesamt wohler.

Wichtig ist nicht, Höchstleistung zu erbringen, sondern der Spaß an der Bewegung! Ob Spaziergänge, Nordic Walking, Radfahren, Tanzen, Wandern, Gymnastik oder Vereinssport – gemeinsam macht es gleich doppelt Freude.

In Bocholt gibt es derzeit 54 Sportvereine mit rund 29.000 Mitgliedern, die im Stadt-Sport-Verband Bocholt organisiert sind. Sie bieten ein vielfältiges Angebot für jedes Fitnessniveau – vom Einstieg bis zum regelmäßigen Training.

Auch die VHS Bocholt, die Familienbildungsstätte und die Caritas halten zahlreiche Bewegungs- und Gesundheitsangebote für ältere Menschen bereit. Gemeinsam tragen sie dazu bei, dass Bocholterinnen und Bocholter nicht nur aktiv und fit bleiben, sondern auch neue Kontakte knüpfen, ihre Freizeit sinnvoll gestalten und Gemeinschaft erleben können. Mehr Informationen zu Sportarten und Vereinen finden Sie in der Broschüre „Sport in Bocholt“ und hier:

Stadt Bocholt – Fachbereich Schule und Sport

Kaiser-Wilhelm-Straße 77,
46395 Bocholt

☎ 953 2397

🌐 www.bocholt.de/sport



Stadt-Sport-Verband Bocholt

Lowicker Str. 19c, 46395 Bocholt ☎ 27 81 81

@ info@ssv-bocholt.de

🌐 www.ssv-bocholt.de

In Bocholt sind in den vergangenen Jahren mehrere neue Angebote für Seniorinnen und Senioren entstanden, wie z.B.

Seniorenaktiv – TuB Bocholt 1907 e. V.

Das Angebot „Seniorenaktiv“ verbindet Bewegung und Geselligkeit. Neben sportlichen Aktivitäten wie Radwandern, Wandern und Gymnastik treffen sich die Mitglieder regelmäßig im Vereinslokal. Dort stehen gemeinsamer Austausch, Spielenachmittage, Kaffeerunden und gemütliches Beisammensein auf dem Programm. So entsteht eine aktive Gemeinschaft, die Sport, Spaß und Begegnung miteinander verbindet.

Lowicker Str. 19c, 46395 Bocholt ☎ 27 81 0

@ info@tub-bocholt.de

🌐 www.tub-bocholt.de

Bewegung hält Körper und Geist gesund – sportliche Präventionsangebote der Caritas Bocholt e.V.

Die Caritas Bocholt bietet Angebote und Kurse mit ganz unterschiedlichen Bewegungsmöglichkeiten: von gemeinsamen Spaziergängen über Gymnastik im Sitzen, Konzentrations- und Gleichgewichtstrainings bis hin zu Radtouren und begleitetem Radfahren mit dem 3-Rad-Tandem. Es gibt Angebote sowohl drinnen wie draußen und sie beinhalten immer auch einen geselligen Aspekt. So klingen die gemeinsamen Aktivitäten meist bei einer Tasse Kaffee

oder einem Glas Saft-Schorle aus. Das fördert nicht nur die Gesundheit, sondern auch den zwischenmenschlichen Kontakt.

Die Caritas bietet Kurse speziell für Menschen mit Demenz an und bei einigen Aktivitäten sind Angehörige mit angesprochen. **Mehr Informationen erhalten Sie direkt bei der Caritas:**

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Urlaub & Erholung

„Ich würde gerne verreisen, aber nicht mehr allein.“

Damit sind Sie nicht allein – und es gibt viele Angebote! Neben klassischen Reiseveranstaltern haben sich auch Wohlfahrtsverbände und Vereine aus Bocholt auf die Wünsche und Bedürfnisse älterer Menschen spezialisiert. Ob Gruppenreisen mit Gleichgesinnten, Gesundheitsangebote oder einfach entspannte Auszeiten – Sie entscheiden, was Ihnen guttut. Und wer gesundheitliche Einschränkungen hat, findet bei einigen Anbietern Reisen mit begleitender Unterstützung.

Eine besondere Form der Erholung ist der Kururlaub. Dieser kann von der Krankenversicherung bezuschusst werden und stärkt Körper und Seele. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Krankenversicherung. **Anbieter direkt vor Ort in Bocholt:**

Die **Caritas Bocholt** bietet jedes Jahr ein abwechs-

lungsreiches Erholungsprogramm für Seniorinnen und Senioren an. Die mehrtägigen Reisen führen zu ausgewählten Zielen innerhalb Deutschlands. Zur Ruhe kommen, Erholung für Körper und Geist genießen, Gemeinschaft erleben: Das verspricht Ihnen der Urlaub mit der Caritas. Ehrenamtliche Reisebegleiter unterstützen jede Fahrt und gehen auf individuelle Bedürfnisse der Teilnehmenden ein.

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Das **Katholische Ferienwerk Bocholt e. V.** organisiert seit über 30 Jahren Studienreisen speziell

für Seniorinnen und Senioren. Die Reisen führen in unterschiedliche Regionen und Länder und bieten die Möglichkeit, Kultur, Geschichte sowie „Land und Leute“ hautnah zu erleben. Neben spannenden Ausflügen und Programmpunkten bleibt auch Zeit für Geselligkeit. Bei gemeinsamen Abenden, Touren und Spaziergängen entstehen oft besondere Begegnungen und neue Freundschaften.

Im Mittelpunkt steht das aktive Erleben, daher setzen die Reisen eine gewisse Mobilität voraus. Jede Fahrt wird von einer erfahrenen Reisebegleitung betreut, die während der gesamten Reise als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Katholisches Ferienwerk Bocholt e.V.

Heinestraße 20, 46397 Bocholt ☎ 995644

@ info@ferienwerk-bocholt.de

🌐 www.ferienwerk-bocholt.de



Der **DRK Stadtverband Bocholt e.V.** bietet seit vielen Jahren Urlaubsreisen mit dem Bus speziell für Seniorinnen und Senioren an. Die Reisen führen zu komfortablen Unterkünften, häufig in attraktiven Kurorten, die auf die Bedürfnisse älterer Gäste eingestellt sind. Die Mitnahme eines Rollators ist problemlos möglich. Die Fahrten werden durchgehend begleitet, sodass Sie jederzeit eine Ansprechperson an Ihrer Seite haben. Weitere Informationen erhalten Sie in der DRK-Geschäftsstelle.

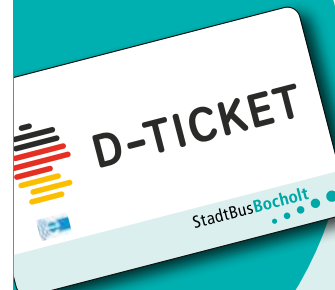
DRK Stadtverband Bocholt e.V.

Goerdelerstraße 15, 46397 Bocholt ☎ 241160

@ info@drk-bocholt.de

🌐 www.drk-bocholt.de

Bei uns erhalten Sie das Deutschlandticket als Chipkarte!



Weitere Infos unter:
www.stadtbushocholt.de
oder direkt bei uns
im StadtBusCenter,
Europaplatz 20

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00 bis 18:00 Uhr
Sa 09:00 bis 14:00 Uhr

StadtBusBocholt

Gesundheitsfördernde Angebote

*„Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit
– wie kann ich meine Gesundheit fördern?“*

Wir altern vom ersten Moment unseres Lebens an – ein natürlicher und unvermeidlicher Prozess. Altern verläuft jedoch sehr individuell und lässt sich in vielen Bereichen aktiv mitgestalten. Für unsere körperliche und geistige Fitness sowie für ein erfülltes, abwechslungsreiches Leben tragen wir selbst Verantwortung. Noch nie gab es so viele Möglichkeiten, die eigene Gesundheit positiv zu beeinflussen: durch einen gesunden Lebensstil, regelmäßige Bewegung, stabile soziale Kontakte und ein unterstützendes Netzwerk aus Familien, Freundinnen und Freunden. Unter guten Voraussetzungen können körperliche und mentale Leistungsfähigkeit bis ins hohe Alter erhalten bleiben.

Auch die Krankenversicherungen setzen auf Prävention und fördern die Gesundheit ihrer Versicherten. Deshalb unterstützen sie Gesundheitskurse unter bestimmten Voraussetzungen. Informationen zu den jeweiligen Angeboten erhalten Sie direkt bei Ihrer Krankenversicherung.

Viele Bocholter Sportvereine bieten Präventionskurse an. Informieren Sie sich am besten bei den jeweiligen Vereinen.

Darüber hinaus bieten auch die Bocholter Bildungsträger vielfältige gesundheitsfördernde Angebote an. Sowohl im Programm der Volkshochschule (VHS) Bocholt-Rhede-Isselburg als auch bei der Familienbildungsstätte (Fabi) finden sich zahlreiche Kurse zu Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung.

Volkshochschule Bocholt-Rhede-Isselburg (VHS)

LernWerk, Industriestr. 1, 46395 Bocholt

 953 2277

 vhs@bocholt.de

 www.vhs.bocholt.de

Familienbildungsstätte (Fabi)

Ostwall 39, 46397 Bocholt

 23 94 80

 info@fab-bocholt.de

 www.fabi-bocholt.de

Patientenbegleitung in Bocholt

*„Sie suchen jemanden, der Ihnen vor,
während oder nach einem Krankheitsaufenthalt hilfreich zur Seite steht“*

Sie benötigen Unterstützung bei Arztbesuchen oder Terminen in medizinischen Einrichtungen?

Krankheit kennt keine Generationen – Alleinsein auch nicht.

Nicht immer können Angehörige Arzttermine begleiten. Gerade mit zunehmendem Alter oder bei gesundheitlichen Einschränkungen wird es jedoch schwieriger, solche Termine allein zu bewältigen.

Persönliche Begleitung ist besonders bei Arztbesuchen und auf dem Heimweg wertvoll. Oft hilft ein vertrautes Gespräch, um Ergebnisse einzuordnen oder Ängste und Sorgen zu klären.

Darüber hinaus unterstützt die BBG bei notwendigen Erledigungen nach dem Arzttermin – zum Beispiel beim Einlösen von Rezepten in der Apotheke, beim Abgeben von Verordnungen im Sanitätshaus oder bei kleinen Einkäufen.

Für viele alleinlebende Menschen stellen nicht nur Arztbesuche eine Herausforderung dar, sondern auch die Organisation weiterführender Maßnahmen wie ambulanter Reha oder Therapien. Die BBG eG begleitet diese Menschen, wenn Wege zu beschwerlich sind oder finanzielle Mittel nicht ausreichen.

Viele Angebote bleiben ungenutzt, weil der Weg dorthin zu kompliziert ist: Öffentliche Verkehrsmittel sind oft schwer erreichbar und ein Taxi ist für viele keine Option. Damit nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern auch Menschen mit geringem Einkommen weiterhin Zugang zu Therapien und Reha-Maßnahmen haben, engagiert sich die BBG eG dafür, Mobilität und Teilhabe zu ermöglichen.

Bocholter Bürgergenossenschaft eG

Niederbruch 3, 46397 Bocholt ☎ 292 79 16

@ info@bocholter-bg.de

🌐 www.bocholter-bg.de

Bürozeit: Montag bis Freitag von 9.00–13.00 Uhr



VOLKS  ROLLI

Faltbarer
Elektrollstuhl
Kostenlos*

*mit ärztlichem Rezept und
Krankenkassengenehmigung
ohne Zuzahlung erhältlich



Erhalten Sie exklusiv als Leser dieses Magazins
einen **Rabatt von 100,- €** beim Kauf
der **Volksrolli-Verladerampe!***

** nur solange der Vorrat reicht!*

IHR PERSÖNLICHER AKTIONS-CODE

Rampe2026

Online einlösen unter:
fellerhoff-medtec.de/rampe2026
oder am Telefon nennen:
0800 621 777 2 (gebührenfrei).



Fellerhoff
MEDICAL TECHNIKS

VOLKS  ROLLI

VOLKS  FLITZER

großelternbox



Sonilift®

TREPPENLIFTE - GERMANY

Sichern Sie sich 500 € Rabatt!

Beim Kauf Ihres neuen SONILIFT-TREPPENLIFTES –
damit Ihr Zuhause Ihr Zuhause bleibt.

Aktion gültig bis 30.11.2026 – nur einmal pro Haushalt einlösbar!

IHR PERSÖNLICHER AKTIONS-CODE

SENIORENMAGAZIN500

Einlösbar unter: sonilift.de/seniorenmagazin_bocholt2026/
oder bei Anruf 0800 000 8908 (gebührenfrei) nennen.



Service-Garantie
Profitieren Sie vom besten
Service rund um die Uhr ✓

Bestpreis-Garantie
Sichern Sie sich den besten
Preis für Ihren Lift ✓

Lieferzeit-Garantie
Wir garantieren Ihnen das
Lieferdatum ✓

**Vielfältige
Treppenlift-Systeme
–
Für jede Treppe
die richtige Lösung!**

Jetzt Termin vereinbaren!

www.sonilift.de

Gebührenfrei informieren!

☎ 0800 000 8908

Hausärztliche Versorgung

„Wo finde ich wohnortnah einen Hausarzt?“

Die Suche nach einer wohnortnahen hausärztlichen Versorgung kann – insbesondere in ländlich geprägten Regionen – mitunter etwas Zeit in Anspruch nehmen. Es empfiehlt sich, mehrere Praxen im näheren Umfeld anzufragen und auch angrenzende Stadtteile oder Kommunen einzubeziehen.

Einen Überblick über niedergelassene Ärztinnen und Ärzte bietet die Arztsuche der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL) (www.kvwl.de/arztsuche) sowie der Senioren-Stadtplan der Stadt Bocholt unter www.bocholt.de/senioren. Darüber hinaus führen einige Praxen Wartelisten für neue Patientinnen und Patienten – eine entsprechende Nachfrage kann daher hilfreich sein.

Beim Zu- oder Umzug nach Bocholt steht das Ärztenetz BOHRIS im Rahmen seiner Möglichkeiten beratend zur Orientierung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Das Ärztenetz BOHRIS vergibt keine Behandlungstermine. Unterstützung bei der Terminvermittlung, insbesondere auch für Facharzttermine, bietet die Terminservicestelle der KVWL unter der Telefonnummer 116 117.

Das Ärztenetz BOHRIS e.V. ist seit 2016 ein Zusammenschluss von mittlerweile 97 niedergelassenen Haus- und Fachärztinnen und -ärzten in Bocholt, Rhede und Isselburg. Ziel des Vereins ist es, die ambulante medizinische Versorgung in der Region nachhaltig zu sichern, die Zusammenarbeit zwischen den Praxen zu stärken und den ärztlichen Nachwuchs

zu fördern. Auf der Website des Ärztenetzes finden Patientinnen und Patienten sowie pflegende Angehörige umfangreiche Informationen, Orientierungshilfen und weiterführende Angebote, insbesondere in der Rubrik „Infos für Patienten & Angehörige“.

Hierzu zählen unter anderem:

- Informationen zu Demenzerkrankungen und entsprechende Wegweiser
- Unterstützungsangebote und praktische Hinweise für pflegende Angehörige
- Informationen zu Pflege, regionalen Versorgungsstrukturen und Ansprechpartnern im Kreis Borken
- Gesundheitsinformationen, Präventionsangebote und Patientenmaterialien
- Hinweise zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten in der Region
- Informationen zur Patientensicherheit

Ärztenetz BOHRIS e.V.

Neutorplatz 1, 46395 Bocholt
Netzmanagerin Sarah Underberg

☎ 0151 72877099

@ kontakt@bohris.net 🌐 www.bohris.net



Weitere Auskünfte erhalten Sie zudem hier:

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren

Krankenhaus – Stationäre Versorgung

„Nun muss ich auch noch ins Krankenhaus!

Wie soll ich das alles mit dem Aufenthalt geregelt bekommen?“

Ist ein längerer Aufenthalt im Krankenhaus erforderlich, spricht man von einer stationären Behandlung. In Deutschland behandeln die meisten Krankenhäuser sowohl gesetzlich als auch privat Versicherte. Viele große Kliniken befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, etwa von Ländern oder Kommunen. Daneben gibt es konfessionelle Krankenhäuser, die von gemeinnützigen Organisationen wie dem Roten Kreuz oder kirchlichen Trägern geführt werden, sowie zahlreiche Kliniken in privater Hand.

In unserer Region gibt es das Klinikum Westmünsterland. Zum Klinikum Westmünsterland gehören vier Krankenhausstandorte im Kreis Borken. Patientinnen und Patienten profitieren an allen Standorten von der gebündelten medizinischen Kompetenz des Klinikums. Das St. Agnes-Hospital Bocholt und das St. Vinzenz-Hospital Rhede sind Teil des Klinikums Westmünsterland.

St. Agnes-Hospital

Barloer Weg 125, 46397 Bocholt ☎ 200

🌐 www.klinikum-westmuensterland.de

St. Vinzenz-Hospital

Vinzenzstraße 6, 46414 Rhede ☎ 02872 80 20

🌐 www.klinikum-westmuensterland.de

Bei einem Krankenhausaufenthalt gilt es einiges zu bedenken, hier eine Check-Liste zur Unterstützung: **Unterlagen und Dokumente für den Krankenhausaufenthalt:**

- Personalausweis/Reisepass,
- Krankenversicherungskarte und/oder Karte der privaten Versicherung,
- Informationen über den Hausarzt inklusive Anschrift und Telefonnummer,
- Krankenseinweisung bei stationär geplantem Krankenhausaufenthalt,
- Unterlagen zur bisherigen Behandlung der Erkrankung (Röntgenbilder, Laborbefunde, Röntgenpass),
- Aktueller Überweisungsschein bei ambulantem Krankenhausaufenthalt



- Zuzahlungsbefreiung der Krankenversicherung (falls vorhanden),
- Informationen über einen Angehörigen inklusive Telefonnummer für den Fall einer Benachrichtigung,
- Liste über die aktuellen Medikamente mit Dosierung (Medikamentenplan),
- Pässe und Ausweise wie Marcumar-, Impf-, Mutter-, OP-, Implantat- oder Allergie-Pass sowie Diabetiker-, Organspende- oder Herzschrittmacher-Ausweis,
- Berichte früherer Krankenhausbehandlungen,
- bei Patienten in Pflege oder Betreuung: Kontaktdaten der Einrichtung,
- Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung, falls vorhanden.

Sozialdienst und Pflegeüberleitung im Klinikum Westmünsterland

Eine Krankheit kann das Leben plötzlich verändern. Dabei können persönliche und soziale Probleme entstehen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes und der Pflegeüberleitung suchen gemeinsam mit den Patientinnen und Patienten nach passenden Lösungen. Wenn nötig, werden auch Angehörige in die Gespräche einbezogen.

Zusammen planen sie, wie es nach dem Krankenhaus weitergeht – zum Beispiel zu Hause oder in einer anderen Einrichtung. Das Team arbeitet dabei eng mit anderen Berufsgruppen im Krankenhaus sowie mit wichtigen Diensten und Einrichtungen zusammen. Der Sozialdienst und die Pflegeüberleitung erwei-

tern die medizinische und pflegerische Betreuung der Patientinnen und Patienten durch qualifizierte Beratung sowie gezielte Unterstützung in den Bereichen: Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen, Sicherung der Nachsorge, psychosoziale und sozialrechtliche Beratung. Dabei kann bei Bedarf auch auf die vorhandenen Angebote des Pflegenetzes Westmünsterland mit stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen, zurückgegriffen werden.

St. Agnes-Hospital Bocholt – Klinikum Westmünsterland

Sozialdienst & Pflegeüberleitung
Barloer Weg 125, 46397 Bocholt

 20 22 43

Familiale Pflege im Klinikum Westmünsterland

„Familiale Pflege“ ist ein Unterstützungsangebot für pflegende Angehörige.

Das Angebot ist kostenlos und kassenübergreifend. Es hat das Ziel, die Kompetenzen der Angehörigen zu stärken und sie im Pflegealltag zu unterstützen. Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, verändert sich nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das seiner Angehörigen. In dieser neuen Situation entstehen häufig viele Fragen, Unsicherheiten und es müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden. Das Team der Familialen Pflege unterstützt und begleitet die Angehörigen dabei, damit sie handlungsfähig bleiben und mehr Sicherheit im Umgang mit der neuen Lebenssituation gewinnen. Ganz konkret werden im Klinikum Westmünsterland individuelle

Pflegetrainings im Krankenhaus und Zuhause, Pflegekurse sowie Gesprächskreise angeboten.

**St. Agnes-Hospital Bocholt –
Klinikum Westmünsterland**

Familiale Pflege – Beratung und Schulung
für pflegende Angehörige

Barloer Weg 125, 46397 Bocholt

☎ 0160 479 17 67

Rehabilitation

„Jetzt wurde ich aus dem Krankenhaus entlassen, wie geht es weiter? Was für Möglichkeiten bietet mir meine Krankenversicherung um meinen Gesundheitszustand zu verbessern?“

Neben der stationären Behandlung im Krankenhaus gibt es die **stationäre medizinische Rehabilitation**. In Reha-Einrichtungen erhalten Patientinnen und Patienten gezielte Therapien, die dabei unterstützen, nach einer schweren Erkrankung wieder selbstständiger und belastbarer zu werden.

Wichtig ist, die Nachsorge frühzeitig zu planen – idealerweise bereits vor der Entlassung aus dem Krankenhaus. Dazu zählen mögliche Folgebehandlungen wie die Beantragung eines Pflegegrades, eine Rehabilitationsmaßnahme oder weitere notwendige Unterstützungsangebote. In jedem Krankenhaus stehen dafür der **Sozialdienst** oder die **Pflegeüberleitung** beratend zur Seite und helfen bei der Organisation.

Rehabilitationssport

Eine weitere Form der Rehabilitation ist der **Rehabilitationssport (Reha-Sport)**. Die Kosten für Reha-Sport werden – je nach Situation – von der Rentenversicherung, der Krankenversicherung oder der Unfallversicherung übernommen. Voraussetzung ist

eine ärztliche Verordnung. Die Angebote finden in der Regel in Gruppen statt und werden von speziell ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern begleitet. Neben der gezielten Rehabilitation steht vor allem die Motivation im Mittelpunkt: Reha-Sport soll dazu anregen, auch nach Abschluss der Maßnahme aktiv zu bleiben und Bewegung eigenständig in den Alltag zu integrieren.

Reha-Sport unterstützt dabei, Beweglichkeit, Koordination, Kraft und Ausdauer zu verbessern – und damit die eigene Gesundheit nachhaltig zu stärken.

Bocholter Sport-Gemeinschaft 1955 e.V.

Uhlandstr. 33, 46397 Bocholt ☎ 22 38 03

@ info@bsg-bocholt.de 🌐 www.bsg-bocholt.de

Gesundheitssport Aquafit e.V.

Klarastr. 39, 46399 Bocholt ☎ 02872 923 05 71

@ info@aquafit-bocholt.de

🌐 www.aquafit-bocholt.de

Gesundheitszentrum Westmünsterland GmbH

Barloer Weg 123 b, 46397 Bocholt

☎ 2345910 oder ☎ 202793

@ bocholt@gz-wml.de 🌐 www.gz-wml.de

Kneipp-Verein Bocholt e.V.

Im Königsesch 39, 46395 Bocholt ☎ 13476

@ info@kneippverein-bocholt.de

🌐 www.kneippverein-bocholt.de

Reha- und Gesundheitsstützpunkt Bocholt e.V.

Im Königsesch 12, 46395 Bocholt ☎ 48689

@ info@reha-bocholt.de 🌐 www.reha-bocholt.de

RGB GmbH Bocholt und Hamminkeln

Franzstraße 115, 46395 Bocholt ☎ 2747564

@ bocholt@gelenktraining.de

🌐 www.gelenktraining.de

SV Biemenhorst 1926 e.V.

Birkenallee 58, 46395 Bocholt ☎ 16583

@ info@sv-biemenhorst.de

🌐 www.sv-biemenhorst.de

TSV Bocholt v.1867/1896 e.V.

Hemdener Weg 163, 46399 Bocholt ☎ 39454

@ kontakt@tsv-bocholt.de

🌐 www.tsv-bocholt.de

TuB Bocholt 1907 e.V.

Lowicker Str. 19c, 46395 Bocholt ☎ 27810

@ info@tub-bocholt.de 🌐 www.tub-bocholt.de

TuS Stenern 1955 e.V.

Hemdener Weg 165, 46399 Bocholt ☎ 30655

@ RehaUndBreitensport@tus-stenern.de

🌐 www.tus-stenern.de

Werde Mitglied im Bahia 65plus-Club

Für alle ab 65 Jahre!

Entspannen, genießen und aktiv bleiben - ab dem 65. Lebensjahr wird's noch schöner im Bahia! Mit der kostenlosen Mitgliedschaft im neuen Bahia 65plus-Club profitierst du von exklusiven Vorteilen.



bahia.de/65plus

JETZT
ANMELDEN &
SPAREN!



Seniorenwohnungen

„Wo finde ich eine Wohnung, die für meine Bedürfnisse als älterer Mensch entsprechend gebaut ist?“

Sofern Sie in einer Wohnung leben, deren Mängel sich auch durch Maßnahmen der Wohnungsanpassung nicht beheben lassen oder die Sie aus anderen Gründen aufgeben müssen, kann der Umzug in eine Seniorenwohnung eine geeignete Option sein. Seniorenwohnungen sind in Lage, Größe und Ausstattung auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt. Barrierefreiheit ist jedoch nicht in allen Wohnungen gegeben. Öffentlich geförderte Seniorenwohnungen richten sich an Personen ab 60 Jahren. Bei Paaren muss mindestens eine Person diese Altersgrenze erfüllen.

Anbieter von Seniorenwohnungen

Arbeiterwohlfahrt

Drostenstraße 1, 46399 Bocholt ☎ 34090
@ immobilien@awo-ww.de 🌐 www.awo-msl-re.de

Bocholter Heimbau eG

Industriestraße 11, 46395 Bocholt ☎ 21770
@ info@bocholter-heimbau.de
🌐 www.bocholter-heimbau.de

Ev. Johanneswerk gGmbH

Rudolf-Virchow-Str. 11, 46397 Bocholt ☎ 222841
@ DiakoniestationBocholt@johanneswerk.de
🌐 www.johanneswerk.de

EWIBO – Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft der Stadt Bocholt mbH

Adenauerallee 59, 46399 Bocholt ☎ 217650
@ teamwohnen@ewibo.de 🌐 www.ewibo.de

Haus vom Guten Hirten

Karolingerstraße 65, 46395 Bocholt ☎ 9580
@ info@guter-hirte-bocholt.de
🌐 www.guter-hirte-bocholt.de

Kardinal-Diepenbrock GmbH

Weberstraße 6, 46397 Bocholt ☎ 25540
@ info@diepenbrock.de
🌐 www.wohnen-leben-pflege.de

LEG Wohnen NRW GmbH

Moltkestraße 30, 46397 Bocholt ☎ 0211 7407400
@ service@leg-wohnen.de 🌐 www.leg-wohnen.de

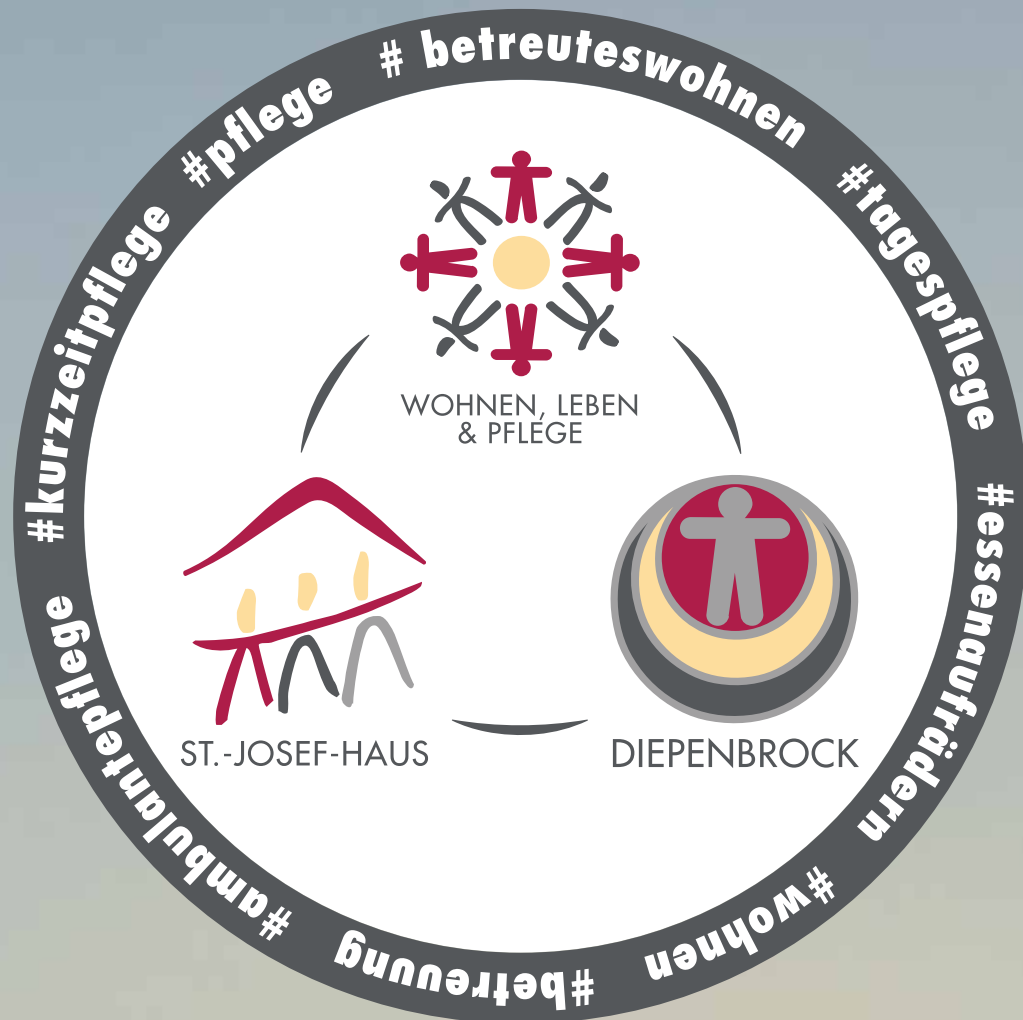
Wohnbau Westmünsterland

Moltkestraße 2, 46397 Bocholt ☎ 2393800
@ kontakt@wohnbau-wml.de
🌐 www.wohnbau-wml.de

Für die Wohnungen benötigen Sie teilweise einen Wohnberechtigungsschein. Diesen erhalten Sie bei der Stadt Bocholt.

Stadt Bocholt – Soziale Leistungen und Wohnen

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3.OG)
46395 Bocholt
Nur mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.
Frau Reichmann ☎ 953 2313
Frau Edelmann ☎ 953 2317



WOHNEN, LEBEN UND PFLEGE
gemeinnützige GmbH

Weberstraße 6
 46397 Bocholt

Telefon: +49 (0) 2871/25 54-0

E-Mail: info@wohnen-leben-pflege.de

Web: wohnen-leben-pflege.de

KARDINAL-DIEPENBROCK
GmbH

Weberstraße 6
 46397 Bocholt

Telefon: +49 (0) 2871/25 54-0

E-Mail: info@diepenbrock.de

Web: diepenbrock.de

ST.-JOSEF-HAUS
gGmbH

Marienvreder Straße 4
 46499 Hamminkeln

Telefon: +49 (0) 2852/911-0

E-Mail: info@st-josef-haus-dingden.de

Web: st-josef-haus-dingden.de

Betreutes Wohnen

„Betreutes Wohnen – was ist das eigentlich?“

Auch im Alter wünschen sich die meisten Menschen, selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung zu leben und soziale Kontakte zu pflegen. Mit dem Eintritt von Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit wird das Wohnen in der bisherigen Wohnung jedoch häufig schwieriger. Ungünstige Lagen und Grundrisse sowie zunehmend fehlende familiäre oder nachbarschaftliche Unterstützungsnetzwerke erschweren den Alltag. Rückzug und soziale Isolation können die Folge sein. Das Betreute Seniorenwohnen greift diese Herausforderungen auf. Es ermöglicht ein selbstständiges Leben und eine eigenverantwortliche Haushaltsführung bei gleichzeitiger Förderung von Sicherheit und Unterstützung.

Betreutes Wohnen bietet

- eine barrierefreie und altengerechte Wohnung,
- ein Grundleistungspaket mit individueller Betreuung und Beratung, der Vermittlung von Hilfen und Dienstleistungen, Freizeitangeboten sowie einer Notruforganisation, für das eine monatliche Grundpauschale zu entrichten ist,
- zusätzliche Wahlleistungen, z. B. Essensversorgung, Wohnungsreinigung, Wäscheservice, Fahr- und Hausmeisterdienste oder ambulante Pflege, die bei Bedarf in Anspruch genommen und gesondert vergütet werden.

Anbieter für Betreutes Wohnen

Alexa Seniorenresidenz

Alter Ostwall 3-5, 46397 Bocholt ☎ 234680

@ bocholt@alex-pflege.de

🌐 www.alex-pflege.de

Azurit Wohnen mit Service am Stadtwald

Heutingsweg 60, 46397 Bocholt

☎ 02872 9481840

@ szrhede@azurit-gruppe.de

🌐 www.azurit-gruppe.de

Ev. Johanneswerk gGmbH

Rudolf-Virchow-Str. 11, 46397 Bocholt ☎ 222841

@ DiakoniestationBocholt@johanneswerk.de

🌐 www.johanneswerk.de

Kardinal-Diepenbrock GmbH

Weberstraße 6, 46397 Bocholt ☎ 25540

@ info@diepenbrock.de

🌐 www.wohnen-leben-pflege.de

Seniorenresidenz Schanze - Alloheim

Schanze 32-36, 46399 Bocholt ☎ 23650

@ bocholt-schanze@alloheim.de

🌐 www.alloheim.de

Wir bieten Ihnen
Ambulante Pflege.



Unterbezirk
Münsterland-
Recklinghausen

... WEIL SIE UNS AM HERZEN LIEGEN.

- Häusliche Pflege
- Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Dienstleistung
- Informationsveranstaltungen



Pflegedienst Bocholt

Drostenstraße 1
46399 Bocholt

Telefon: 0 28 71 - 34 09 71

Mail: m.wollberg@awo-msl-re.de



Mehr zu uns unter: www.awo-msl-re.de

Wir bieten Ihnen Stationäre
Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

- Gesundheitssport im Alter
- Ergotherapie
- Kneippanwendungen
- Eigene Küche (täglich drei Menüs zur Auswahl)
- Palliative Versorgung
- Zahnarztpraxis im Haus

Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum

Dürerstraße 1
46399 Bocholt

Telefon: 0 28 71 - 34 21

Mail: sz-bocholt@awo-ww.de



Mehr zu uns unter: <https://jeanette-wolff-sz.awo-ww.de>

Foto links: ©trymm - stock.adobe.de, Foto rechts: ©halfpoint - istockphoto.com

Betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften und Pflege-WGs

Die Räumlichkeiten in den Wohngemeinschaften sind so aufgeteilt, dass sowohl ein privater als auch ein gemeinschaftlicher Wohnraum besteht. Die Wohngemeinschaften ermöglichen durch das Zusammenleben mit anderen Menschen mehr soziale und gesellschaftliche Kontakte und wirken einer Vereinsamung entgegen. Gleichzeitig ist ein Rückzug in eigene Wohnräume jederzeit möglich.

Anbieter von Wohngemeinschaften

Alexa Seniorenresidenz

Alter Ostwall 3–5, 46397 Bocholt ☎ 234680

@ bocholt@alexapflege.de

🌐 www.alexapflege.de

Ev. Johanneswerk gGmbH

Rudolf-Virchow-Str. 11, 46397 Bocholt ☎ 222841

@ DiakoniestationBocholt@johanneswerk.de

🌐 www.johanneswerk.de

Wohnfit

Münsterstraße 11a, 46397 Bocholt ☎ 182367

@ info@wohffit.com

🌐 www.wohffit.com

Wohnberatung

„Wenn Sie so lange wie möglich in Ihren eigenen vier Wänden leben möchten, sollten Sie Ihre Wohnung frühzeitig anpassen.“

Häufig reichen bereits kleinere bauliche Anpassungen oder technische Hilfsmittel aus, um die Wohnung an die individuellen Bedürfnisse anzupassen. Dazu zählen beispielsweise das Beseitigen von Stolperstellen und Barrieren, das Anbringen von Haltegriffen oder die Anpassung der Bett- oder Toilettenhöhe. Der handwerkliche und finanzielle Aufwand für eine altersgerechte Wohnraumanpassung ist in vielen Fällen geringer als erwartet. Auch umfangreichere Maßnahmen können sinnvoll sein, zumal unter bestimmten Voraussetzungen finanzielle Fördermöglichkeiten bestehen.

Eine bedarfsgerechte Wohnungsanpassung kann dazu beitragen, einen Umzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung zu vermeiden oder hinauszuzögern. Informationen und kostenlose Beratung – auf Wunsch auch in der eigenen Wohnung – erhalten Sie bei:

Mobile Wohnberatung

Leben im Alter e.V.

Dortmunder Str. 6, 46397 Bocholt ☎ 2046703

@ info@l-i-a.de

🌐 www.l-i-a.de



Gepflegt wohlfühlen

Natürlich leben im Alter!

Finden Sie Unterstützung oder Ihr neues Zuhause zum Wohlfühlen rund um Bocholt und Rhede.

Sie haben Fragen, oder benötigen weitere Informationen?
Gerne beraten wir Sie bei einem Gespräch umfassend!

Wir freuen uns auf Sie!



Folge uns auf unseren
Social Media Kanälen.



AZURIT Seniorenzentrum
Bocholt I
Böwings Stegge 8
46395 Bocholt
T 02871 2193-0
szbocholt@azurit-gruppe.de



AZURIT Seniorenzentrum
Bocholt II
Böwings Stegge 6
46395 Bocholt
T 02871 2193-0
szbocholt@azurit-gruppe.de



AZURIT Seniorenzentrum
Rhede
Rudolf-Diesel-Straße 2–6
46414 Rhede
T 02872 948184-0
szrhede@azurit-gruppe.de



AZURIT Wohnen mit Service
am Stadtwald
Heutingsweg 60
46397 Bocholt
T 02872 948184-0
szrhede@azurit-gruppe.de



AZURIT Wohnen mit Service
am Dännendiek
Dännendiek 1
46414 Rhede
T 02872 948184-0
szrhede@azurit-gruppe.de

Geplanter Wohnraum

Ist vom seniorengerechten oder altersgerechten Wohnen die Rede, sind Wohnungen oder Häuser gemeint, bei denen in puncto Ausstattung und Grundriss die Bedürfnisse älterer Menschen berücksichtigt wurden.

Die Bocholter Wohnungsbaugenossenschaften erweitern auch im seniorengerechten Wohnen stetig ihr Angebot:

Bocholter Heimbau eG

Industriestraße 11, 46395 Bocholt ☎ 21770

@ info@bocholter-heimbau.de

🌐 www.bocholter-heimbau.de

Wohnbau Westmünsterland eG

Moltkestraße 2, 46397 Bocholt ☎ 2393800

@ kontakt@wohnbau-wml.de

🌐 www.wohnbau-wml.de

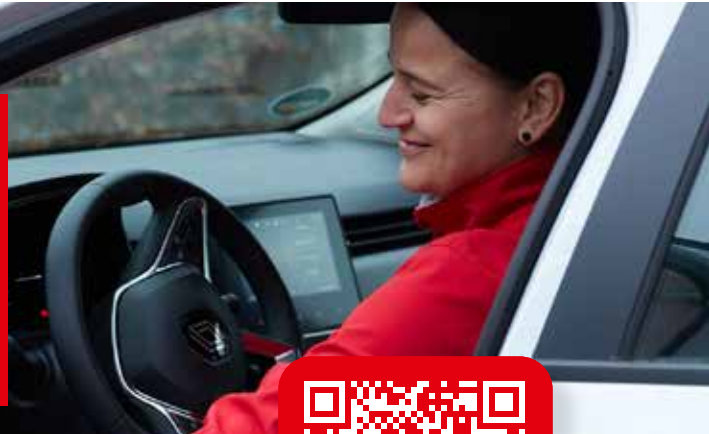




**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Rotes Kreuz
im Kreis Borken

Bei uns sind Sie in guten Händen.



Wir sind für Sie da.

- **ambulante Pflege**
- **verschiedene Wohnformen für pflegebedürftige Menschen**
- **Kurse und Beratung für pflegende Angehörige**
- **Qualifizierung zur Nachbarschaftshilfe**
- **Hausnotruf**

Rotes Kreuz im Kreis Borken
Tel. 02871 310 88 88
pflegedienst@drkborken.de
www.DRKBorken.de

DURCH DICH.
FÜR ANDERE.
GEMEINSAM.



Ambulante Dienste

Ambulante Dienste unterstützen Menschen dabei, möglichst lange selbstständig in der eigenen Wohnung leben zu können. Qualifizierte Fachkräfte kommen direkt zu Ihnen nach Hause und stehen Ihnen bei der täglichen Versorgung zur Seite. Sie beraten auch zu Möglichkeiten der häuslichen Pflege, helfen bei organisatorischen Fragen und vermitteln bei Bedarf weitere passende Unterstützungsangebote. Die ambulante Pflege wird von Fachpersonal durchgeführt und unterstützt Sie zum Beispiel bei:

- dem Aufstehen und Umlagern
- Essen und Trinken
- dem An- und Auskleiden
- der Körperpflege

Nach ärztlicher Verordnung können auch medizinische Leistungen übernommen werden, zum Beispiel:

- Wechsel von Verbänden
- Vorbeugung und Behandlung von Wundliegen
- Injektionen
- Blutdruck messen
- Inhalationen und weitere pflegerische Maßnahmen

Manchmal ist keine Pflege nötig, aber Entlastung im Alltag oder hauswirtschaftliche Unterstützung gewünscht. Auch dann unterstützen ambulante Dienste, z.B. bei folgenden Angeboten:

- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt, z. B. Einkaufen, Wäsche waschen, Kochen oder Fenster putzen
- Fahr- und Begleitdienste

In Bocholt gibt es unterschiedliche Anbieter ambulanter Pflege und Unterstützung für Zuhause. Neben Wohlfahrtsverbänden wie z.B. AWO, Caritas und DRK gibt es eine Vielzahl an privaten Pflegediensten. Suchen Sie einen Pflegedienst und/oder Unterstützung? **Dann informieren Sie sich hier:**

AlexA Ambulante Pflege Bocholt

Alter Ostwall 3–5, 46397 Bocholt ☎ 234680

@ bocholt@alexa-pflege.de

🌐 www.alexa-pflege.de/bocholt

Ambulante Pflege Westmünsterland

Hauptbüro Rhede

Bahnhofstr. 35, 46414 Rhede ☎ 02872 9959161

@ apw@kwml.de

🌐 www.ap-westmuensterland.de

Ambulante Pflege Wohnfit

Münsterstraße 11a, 46397 Bocholt ☎ 182367

@ info@wohnfit.com

🌐 www.wohnfit.com

AWO-Pflegedienst

Drostenstr. 1, 46399 Bocholt ☎ 340971

🌐 www.awo-msl-re.de

CaMe Home GmbH

Casinowall 13, 46399 Bocholt ☎ 2344600

@ info@camehome.de

🌐 www.camehome-pflegedienst.de

HILFE UND PFLEGE

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ sozialstation@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Ev. Johanneswerk Diakoniestation

Rudolf-Virchow-Str. 11, 46397 Bocholt ☎ 222841

@ diakoniestationbocholt@johanneswerk.de

🌐 www.johanneswerk.de

Home Instead Bocholt-Borken

Hamminkelter Str. 3, 46395 Bocholt ☎ 3491660

@ bocholt-borken@homeinstead.de

🌐 www.homeinstead.de



Lesana Münsterland Pflege GmbH

☎ 3670800

@ info@muensterlandpflege.de

🌐 www.muensterlandpflege.de

Pflege mit Herz

Hamminkelter Str. 28, 46395 Bocholt ☎ 2366548

@ info@pflege-mit-herz-tagespflege.de

🌐 www.pflegemitherz-bocholt.de

Pflege- und Beratungsbüro des DRK in Bocholt

Münsterstraße 38, 46397 Bocholt ☎ 3108888

@ pflegedienst@drkbocholt.de

🌐 www.drkborken.de

Pflege und mehr GmbH

Adenauerallee 88, 46399 Bocholt ☎ 226620

@ info@pflege-und-mehr.com

🌐 www.pflege-und-mehr.com

Schöner Leben Ambulante Pflege

Schlavenhorst 28, 46395 Bocholt ☎ 20906 40

@ bocholt@sl-pflegedienst.net

🌐 www.ihr-pflegedienst.net

Wohnen, Leben und Pflege (Diepenbrock)

Weberstr. 6, 46397 Bocholt ☎ 25540

@ info@diepenbrock.de

🌐 www.wohnen-leben-pflege.de/diepenbrock

Haushaltsnahe Dienstleistungen

*„Ich komme noch gut allein zurecht,
aber manche Aufgaben im Haushalt
werden zunehmend anstrengend.
Wo finde ich Unterstützung im Alltag?“*

Oft übernehmen Angehörige, Ehepartner, Kinder die Pflege und Betreuung ihrer Liebsten zu Hause – mit viel Engagement und Herz. Doch auch wenn Familie unterstützt, ist zusätzliche Hilfe an manchen Stellen sinnvoll und entlastend. Niemand muss alles allein schaffen.

Entlastung kann ganz unterschiedlich aussehen: Unter Betreuungs- und Entlastungsleistungen versteht man praktische Unterstützungen im Alltag, die einer hilfsbedürftigen Person zugutekommen. Dazu gehören zum Beispiel Kochen, Reinigen oder Einkaufen, aber auch die Begleitung zu Arztterminen. Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Betreuungs- und Entlastungsangeboten ist ein anerkannter Pflegegrad (1 bis 5), den Sie bei Ihrer Pflegeversicherung beantragen.

In Bocholt finden Sie eine Vielzahl an Dienstleistern zu Betreuungs- und Entlastungsangeboten. Auf der Seite www.angebotsfinder.nrw.de erhalten Sie nach Eingabe ihrer Postleitzahl eine Übersicht mit konkreten Kontaktdaten.



REPA  care

die Alltagsbetreuer

Persönlich.
Zuverlässig.
Mit Herz.

Sie suchen Unterstützung im Alltag?

Manchmal machen uns das Alter, zunehmende Pflegebedürftigkeit oder eine Krankheit das Leben schwer und man kann aus verschiedenen Gründen seinen alltäglichen Aufgaben nicht mehr nachkommen.

Gemeinsam ermitteln wir Ihre persönlichen Interessen, Ressourcen und Bedürfnisse um ein individuelles Angebot erstellen zu können.

- Unterstützung im Haushalt
- Hilfe bei der Gartenarbeit
- Begleitung zu Terminen
- Erledigung von Einkäufen
- Spaziergänge

Weitere Infos
finden Sie hier:



Auf individuelle Wünsche und Anregungen wird jederzeit eingegangen. Vereinbaren Sie gerne einen Termin zur kostenlosen Erstberatung.

REPAcare – die Alltagsbetreuer GbR

Philipp-Reis-Strasse 10 · 46397 Bocholt
Telefon: 0151 654 213 18 · E-Mail: info@repacare.de

*Für ein langes Leben im eigenen Zuhause
– unsere Lebenshelfer machen es möglich.*



Das Besondere für Sie:

- Sie werden immer durch denselben Lebenshelfer unterstützt
- Ihnen steht immer auch ein Auto zur Verfügung

Unsere Leistungen für Sie:

- Wir halten Ihre Wohnung sauber.
- Wir fahren mit Ihnen zum Arzt.
- Wir begleiten Sie zum Einkaufen.
- Wir erledigen Ihre Postangelegenheiten.
- Wir verbringen Ihre Freizeit mit Ihnen.



Außerdem:

Partnernetzwerk mit Fachleuten vom Anwalt über Hausnotruf bis hin zum Arzt



SeniorenLebenshilfe
Lebenshelferin Heike Gollenia
Arndtstraße 5B · 46397 Bocholt
Telefon: 02871/9959500 · Mobil: 0170/2959035
E-Mail: heike.gollenia@senleb.de
www.SeniorenLebenshilfe.de

HILFE UND PFLEGE

Essen auf Rädern

„Essen auf Rädern ist eine praktische Lösung, wenn mir die Lust fehlt, jeden Tag zu kochen.“

Der mobile Mittagstisch bringt Ihnen auf Wunsch täglich eine warme Mahlzeit direkt nach Hause. Diesen Service bieten mehrere Institutionen in Bocholt an – flexibel und abgestimmt auf unterschiedliche Bedürfnisse. Zur Auswahl stehen in der Regel Vollkost, Diabetikerkost, Schonkost sowie Sonderkostformen.

Die Mahlzeiten werden als fertig zubereitete Gerichte geliefert, die Sie einfach aufwärmen können. Informieren Sie sich am besten direkt bei den einzelnen Anbietern über das jeweilige Angebot.

Frisch gekochte Mahlzeiten aus eigener Küche erhalten Sie bei folgenden Einrichtungen:

CaMe Home GmbH

Casinowall 13, 46399 Bocholt ☎ 2344600

@ info@camehome.de

🌐 www.camehome-pflegedienst.de

Kardinal Diepenbrock GmbH

Weberstraße 6, 46397 Bocholt ☎ 25 54 0

@ info@diepenbrock.de

🌐 www.wohnen-leben-pflege.de

HILFE UND PFLEGE

Pflege und Mehr GmbH

Adenauerallee 88, 46399 Bocholt ☎ 226620

@ info@pflege-und-mehr.com

🌐 www.pflege-und-mehr.com

Rothkirch Senioren-Dienstleistungen

Am Schievekamp 46, 46419 Isselburg

☎ 02874 902985

@ kueche@rsd-gmbh.de

🌐 www.rsd-gmbh.de

Eine Besonderheit bietet die **Bocholter Bürgergenossenschaft** an: Unter dem Motto „Auf Rädern zum Essen“ treffen sich Mitglieder der Bocholter Bürger-

genossenschaft eG an jedem Dienstag und/oder Mittwoch zum gemeinsamen Mittagessen. Denn zusammen schmeckt es besser!

Nach der Anmeldung in der Geschäftsstelle der BBG und der Auswahl des Gerichtes geht es an jedem Dienstag und Mittwoch mit einem Helfer oder einer Helferin im Kleinbus der BBG, mit dem eigenen PKW, dem Rad oder zu Fuß zum Mittagstisch. Dort genießen die Gäste am reservierten Tisch ihr Essen und die gemeinsame Zeit. Zur Auswahl stehen täglich wechselnde Gerichte – von herzhaften Hauptmahlzeiten über vegetarische Optionen bis hin zu Eintöpfen, Bowls oder frischen Salaten.



Lassen Sie sich beraten!
☎ 02872 - 9959161

“FRAG
DOCH MAL DEN
PFLEGEPROFI!”

AMBULANTE PFLEGE
WESTMÜNSTERLAND



- ➔ Häusliche Pflege
- ➔ Hausnotruf
- ➔ Alltagsbegleitung & Hauswirtschaftliche Unterstützung
- ➔ Gruppenangebote für Senioren

Alle Infos
gibt es
hier:



Wir sind für Sie da in Bocholt, Borken und Rhede!

www.ap-westmuensterland.de
apw@kwml.de

HILFE UND PFLEGE

Die Kosten für den Bustransfer übernimmt die BBG, das gewählte Gericht zahlt jeder selbst vor Ort.

forderlich. Nähere Informationen erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Anbietern:

Bocholter Bürgergenossenschaft eG

Niederbruch 3, 46397 Bocholt ☎ 292 79 16

@ info@bocholter-bg.de

🌐 www.bocholter-bg.de

AlexA Bocholt

Alter Ostwall 3–5, 46397 Bocholt ☎ 234680

Anmeldung erforderlich

Guter Hirte Bocholt

Karolingerstr. 65, 46395 Bocholt

Keine Anmeldung erforderlich

Einige Senioreneinrichtungen öffnen ihren **Mittags-tisch** auch für Gäste von außerhalb. So haben ältere Menschen die Möglichkeit, in Gesellschaft eine warme Mahlzeit zu genießen und ins Gespräch zu kommen. Je nach Einrichtung ist eine Anmeldung er-



Pflege

Weil niemand den Weg durch schwere Zeiten alleine gehen muss.



Essen auf Rädern

Damit Sie zuhause genießen können, was Ihnen schmeckt.



Alltagshilfe

Begleitung und Unterstützung in allen Momenten.



Tagespflege

Mit Entlastung den Tag in guter Gesellschaft verbringen.



Ambulante Pflege

Denn zuhause fühlt man sich am wohlsten.

24h
Notruf

Hamminkeler Str. 2+32 • 46395 Bocholt • www.pflegemithertz-bocholt.de • info@pflege-mit-herz-tagespflege.de • 02871/2941150

Hausnotruf

Ein Hausnotrufsystem sorgt dafür, dass Sie in Notfällen schnell Hilfe erhalten – rund um die Uhr. Per Knopfdruck auf einen kleinen Funksender (als Armband oder Kette tragbar) wird sofort eine Notrufzentrale informiert, die alles Weitere veranlasst.

Die monatlichen Kosten liegen in der Regel zwischen 20 und 30 Euro. Bei einem anerkannten Pflegegrad (ab Pflegegrad 1) kann die Pflegeversicherung die Kosten ganz oder teilweise übernehmen. Auch Anschlussgebühren werden häufig bezuschusst.

Zusätzliche Funktionen wie Schlüsselservice, mobile Notrufgeräte oder automatische Sturzerkennung sind möglich, können jedoch Mehrkosten verursachen.

Informationen zur Antragstellung und zu individuellen Voraussetzungen erhalten Sie im Seniorenbüro, bei Ihrer Pflegeversicherung oder bei ambulanten Pflegediensten.

Seniorenbüro Stadt Bocholt

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)

46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren



Pflegehilfsmittel

Pflegehilfsmittel sind Hilfen, die die Versorgung eines pflegebedürftigen Menschen zu Hause erleichtern, die Selbstständigkeit fördern und die Belastung für pflegende Angehörige verringern. Sie werden in der Regel bei Vorliegen eines Pflegegrades von der Pflegeversicherung finanziert.

Man unterscheidet in **zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel**, die regelmäßig benötigt und verbraucht werden, wie zum Beispiel:

- Einmalhandschuhe
- Händedesinfektionsmittel und Flächendesinfektion
- Bettschutzeinlagen (Einweg)
- Schutzschürzen oder Mundschutz

und in **technische Pflegehilfsmittel**, die langlebig sind und leihweise zur Verfügung gestellt oder bezuschusst werden, zum Beispiel:

- Pflegebett und Zubehör
- Hausnotrufsystem
- Lagerungshilfen
- Rollstühle oder Gehhilfen

In der Regel ist ein Antrag bei der Pflegeversicherung erforderlich. Je nach Hilfsmittel kann eine Eigenbeteiligung anfallen.

Pflegehilfsmittel tragen dazu bei, die häusliche Pflege sicherer, hygienischer und körperlich weniger belastend zu gestalten.

Weitere Informationen zur Antragstellung und zu den individuellen Voraussetzungen erhalten Sie bei Ihrer Pflegeversicherung, im Seniorenbüro oder bei ambulanten Pflegediensten.

Alexa Tagespflege Bocholt

Leidenschaftliche und professionelle Tagespflege in Bocholt – begleitet von unseren erfahrenen und motivierten Pflegeprofis.

- ✓ immer nah am Menschen
- ✓ individuell und herzlich
- ✓ soziale Gemeinschaft und Aktivitäten



Friedrich-Wilhelm-Str. 13
46397 Bocholt

Tel. 02871 23468-0
alexa-pflege.de/bocholt



**Jetzt
informieren:**



HILFE UND PFLEGE

Tagespflege

„Was ist eigentlich eine Tagespflege – werde ich da gepflegt?“

Die Tagespflege ist ein Betreuungsangebot für pflegebedürftige Menschen, die weiterhin zu Hause wohnen möchten, tagsüber jedoch Unterstützung benötigen und in Gesellschaft sein möchten.

An einzelnen oder mehreren Tagen in der Woche verbringt die Person ihren Tag in einer Tagespflege. Dort werden Mahlzeiten gemeinsam eingenommen, soziale Kontakte gepflegt und eine aktive Tagesgestaltung angeboten.

Die Tagespflege entlastet Angehörige spürbar: Während ihr Familienmitglied gut versorgt ist, haben sie Zeit, eigene Termine wahrzunehmen oder einfach mal durchzuatmen. Am Nachmittag kehrt ihr Angehöriger wieder ins vertraute Zuhause zurück.

Bei einem vorhandenem Pflegegrad übernimmt die Pflegeversicherung einen Großteil der Kosten. Die Leistungen der Tagespflege können zusätzlich zum Pflegegeld oder zu ambulanten Sachleistungen in Anspruch genommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei den Tagespflegeeinrichtungen vor Ort, bei Ihrer Pflegeversicherung oder im Seniorenbüro.

Seniorenbüro Stadt Bocholt

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren

HILFE UND PFLEGE

In Bocholt gibt es eine Vielzahl an Anbietern von Tagespflege. Eine Übersicht dazu finden Sie hier:

Bokeltsen Tagestreff

Böggeringstr. 1–3, 46395 Bocholt ☎ 4896616

@ tpebocholt@rsd-gmbh.de

🌐 www.rsd-gmbh.de

Tagespflege am Käthe-Kollwitz-Haus

Rudolf-Virchow-Str. 5, 46397 Bocholt ☎ 3490733

@ Tagespflege-am-KKH@johanneswerk.de

🌐 www.johanneswerk.de

Pflege mit Herz Tagespflege

Haminkelnstr. 2+32, 46395 Bocholt ☎ 2941150

@ info@pflege-mit-herz-tagespflege.de

🌐 www.pflegemitherz-bocholt.de

Tagespflege in den Ostwall-Terrassen

Friedrich-Wilhelmstr. 15, 46397 Bocholt ☎ 234680

@ bocholt@alexa-pflege.de

🌐 www.alexa-pflege.de/bocholt

Pflege und mehr Tagespflege

Up de Welle 4, 46399 Bocholt ☎ 226620

@ info@pflege-und-mehr.com

🌐 www.pflege-und-mehr.com

Seniorentagespflege CaritasCentrum

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ sozialstation@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Seniorentagespflege Ewaldi

Schwertstr. 28, 46395 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Tagespflege am Diepenbrockstift

Niederbruch 14, 46397 Bocholt ☎ 25540

@ info@diepenbrock.de

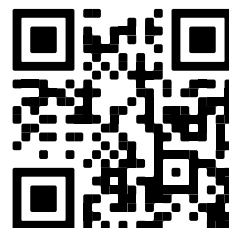
🌐 www.wohnen-leben-pflege.de





Bald für Sie da:
Wohngruppen in Rhede!

Mehr über uns erfahren
Sie auf unserer Website.



Pflege, die ins Leben passt.

Aus Bocholt. Für Sie.

Seit über 20 Jahren begleiten wir Menschen in Bocholt und Umgebung, mit Pflege, die sich nach Ihnen richtet. Ob Sie Unterstützung im eigenen Zuhause wünschen, tagsüber Gesellschaft und Struktur suchen oder nach einer Wohnform fragen, die Gemeinschaft und Geborgenheit vereint: Wohnfit ist Ihr verllässlicher Partner in allen Lebenssituationen. Wir hören zu, denken mit und schnüren Lösungen, die wirklich zu Ihrem Leben und das Ihrer Angehörigen passen.

Ambulante Pflege

Das eigene Zuhause ist ein Ort der Sicherheit und der Erinnerungen – und genau dort unterstützen wir Sie.

Tagespflege

Älteren Menschen Tagesstruktur, Gesellschaft und vielseitige Betreuung bieten und Angehörige entlasten.

Wohngruppen

Unsere Wohngruppen bieten Wohnen in familiärer Atmosphäre. Aktuell in Bocholt und bald in Rhede.

Kurzzeitpflege

Die Kurzzeitpflege ist eine vorübergehende Unterstützung, wenn die Versorgung zu Hause zeitweise nicht möglich ist.

Das kann zum Beispiel nach einem Krankenhausaufenthalt sein, wenn Sie noch nicht wieder vollständig fit sind. Auch wenn pflegende Angehörige eine Auszeit brauchen, etwa wegen eigener Termine, Krankheit oder weil sie in den Urlaub fahren möchten, bietet die Kurzzeitpflege eine verlässliche Lösung. Für einige Tage oder Wochen wohnen Sie als Gast in einer Pflegeeinrichtung und erhalten dort die notwendige Betreuung und Pflege. Ziel ist es, Sie gut

zu versorgen, falls erforderlich zu stabilisieren und anschließend die Rückkehr in Ihr vertrautes Zuhause zu ermöglichen.

Kurzzeitpflege bedeutet also nicht Abschied vom eigenen Zuhause, sondern eine zeitlich begrenzte Entlastung und Sicherheit – für Pflegebedürftige und Angehörige gleichermaßen. Bei vorhandenem Pflegegrad übernimmt die Pflegeversicherung einen Großteil der Kosten für einen festgelegten Zeitraum pro Jahr. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Pflegeversicherung, im Seniorenbüro oder bei Pflegeeinrichtungen vor Ort.



Johanneswerk – so vielfältig wie das Alter

In Bocholt bietet das Ev. Johanneswerk vielfältige stationäre und ambulante Unterstützung für Menschen im Alter. Unser breites Angebot ermöglicht es uns, ganz individuell auf Ihre Situation einzugehen.

- **Käthe-Kollwitz-Haus**, Alten- und Pflegeheim
Rudolf-Virchow-Straße 11, Tel. 02871 2710-0
 - **Kurzzeit- und Verhinderungspflege**
 - **Moderne Konzepte für Menschen mit Demenz**
 - **Palliative Pflege**
- **Tagespflege am Käthe-Kollwitz-Haus**
Rudolf-Virchow-Straße 5, Tel. 02871 349 07 33
- **Diakoniestation Bocholt**, ambulanter Pflegedienst
Rudolf-Virchow-Straße 11, Tel. 02871 222 841
- **Das Büldenhaus** in Suderwick, Wohnen mit Versorgungssicherheit
- **Seniorenwohnungen Brunsmannstraße**, Suderwick

Evangelisches
Johanneswerk 

www.johanneswerk.de

Alle stationären Senioreneinrichtungen in Bocholt bieten Kurzzeitpflegeplätze an. Die Senioreneinrichtung „Guter Hirte“ bietet als einzige Einrichtung in Bocholt eine solitäre Kurzzeitpflege an, d.h. die Gäste wohnen in einem eigenen Bereich. Zudem gibt es im Kreis Borken weitere Anbieter, die eine solitäre Kurzzeitpflege bereithalten:

St. Agatha-Domizil

Zum Bahnhof 7, 48599 Gronau-Epe

☎ 02565 93080

@ domizil@st-antonius-gronau.de

🌐 www.st-antonius-gronau.de

Caritas Haus Mutter Teresa

Josefstr. 47e, 48703 Stadthoorn

☎ 02563 912502

@ hmt@caritas-ahaus-vreden.de

🌐 www.caritas-ahaus-vreden.de

Kurzzeitpflege Dominikus

Heinz-Trox-Straße 6, 46419 Isselburg

☎ 02874 9020002

@ augustahospital.kzp@alexianer.de

🌐 www.augustahospital.de/leistungen/kurzzeitpflege-dominikus

Kurzzeitpflege Vreden

An't Lindeken 100, 48691 Vreden

☎ 02564 994880

@ kurzzeitpflege.vreden@kwml.de

🌐 www.pflegenetz-westmuensterland.de

Ambulante Wohngemeinschaften

„Ambulante Wohngemeinschaften

können eine gute Alternative zu einer Senioreneinrichtung sein.“

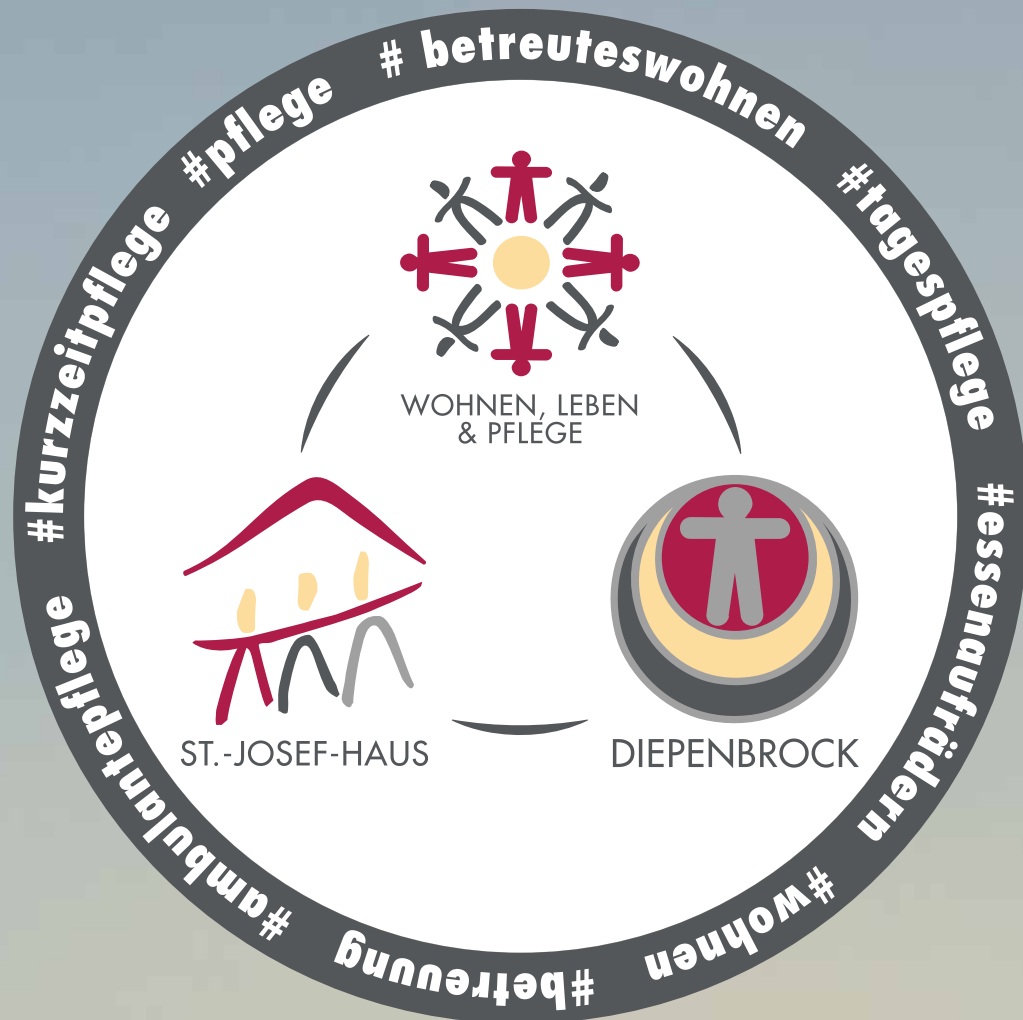
Nicht jede oder jeder möchte in eine klassische Pflegeeinrichtung ziehen. Eine gute Alternative können ambulant betreute Wohngemeinschaften sein.

In einer ambulanten WG leben mehrere ältere oder pflegebedürftige Menschen gemeinsam in einer Wohnung oder einem Haus. Jede Person hat ein eigenes Zimmer, Küche und Wohnzimmer werden gemeinsam genutzt. So entsteht ein familiäres Umfeld mit persönlicher Atmosphäre.

Die pflegerische Versorgung erfolgt durch einen ambulanten Pflegedienst, der je nach individuellem Bedarf, Unterstützung im Alltag, bei der Körperpflege oder medizinischen Versorgung leistet. Gleichzeitig bleiben die Bewohnerinnen und Bewohner möglichst selbstbestimmt und gestalten ihren Alltag aktiv mit.

Ambulante Wohngemeinschaften verbinden also Gemeinschaft, Sicherheit und Individualität. Sie eignen sich besonders für ältere Menschen, die nicht allein leben möchten und eine überschaubare Wohnform mit persönlicher Betreuung einem Seniorenheim vorziehen.

Bei vorhandenem Pflegegrad beteiligt sich die Pflegeversicherung an den Pflegeleistungen. Die Miet-



WOHNEN, LEBEN UND PFLEGE
gemeinnützige GmbH

Weberstraße 6
46397 Bocholt

Telefon: +49 (0) 2871/25 54-0

E-Mail: info@wohnen-leben-pflege.de

Web: wohnen-leben-pflege.de

KARDINAL-DIEPENBROCK
GmbH

Weberstraße 6
46397 Bocholt

Telefon: +49 (0) 2871/25 54-0

E-Mail: info@diepenbrock.de

Web: diepenbrock.de

ST.-JOSEF-HAUS
gGmbH

Marienvreder Straße 4
46499 Hamminkeln

Telefon: +49 (0) 2852/911-0

E-Mail: info@st-josef-haus-dingden.de

Web: st-josef-haus-dingden.de

und Lebenshaltungskosten werden – wie in einer eigenen Wohnung – individuell getragen.
Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.pflege-kreis-borken.de

Ambulante Wohngemeinschaften in Bocholt:

Alexa Wohngemeinschaft Ostwall Terrassen
Friedrich-Wilhelm-Str. 13, 46397 Bocholt

☎ 234680

@ bocholt@alex-pflege.de

🌐 www.alex-pflege.de/bocholt

Wohngemeinschaft Bültenhaus

Hellweg 48–50, 46399 Bocholt

☎ 222841

@ ds-bocholt@johanneswerk.de

🌐 www.johanneswerk.de

Wohnfit Wohngemeinschaften im Weberquartier

Messingstr. 37a, 39a, 45, 46395 Bocholt

☎ 182367

@ info@wohnfit.com

🌐 www.wohnfit.com



Stationäre Senioreneinrichtungen

„Wie finde ich die passende Einrichtung? Wann ist der richtige Zeitpunkt für einen Umzug und wie hoch sind eigentlich die Kosten?“

Die meisten Menschen wünschen sich, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben. Doch manchmal kommt der Zeitpunkt, an dem die Versorgung zu Hause – trotz Unterstützung durch Familie oder ambulante Dienste – nicht mehr ausreichend sichergestellt werden kann.

In solchen Situationen kann ein Seniorenheim, auch stationäre Senioreneinrichtung genannt, eine passende Lösung sein. Dort leben ältere Menschen in der Regel in einem eigenen Zimmer und erhalten rund um die Uhr Betreuung und Pflege. Sie erhalten Unterstützung bei der Körperpflege und bei der medizinischen Versorgung. Es werden gemeinsam die Mahlzeiten eingenommen und ein strukturierter Tagesablauf mit gemeinsamen Aktivitäten angeboten. Gleichzeitig bieten die Einrichtungen Raum für Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft.

Der Umzug in eine stationäre Senioreneinrichtung ist immer ein gut überlegter Schritt – mit dem Ziel, Sicherheit, verlässliche Betreuung und Lebensqualität zu gewährleisten.

Wie kann ich einen Einrichtungsplatz finanzieren?

Bei vorhandenem Pflegegrad übernimmt die Pflegeversicherung einen Teil der pflegebedingten Kosten. Ein Eigenanteil bleibt in der Regel bestehen.

Wenn die Leistungen der Pflegeversicherung und auch der Einsatz von Einkommen und Vermögen nicht ausreichen die Kosten zu tragen, haben Sie einen Anspruch auf Übernahme der ungedeckten Kosten durch die Sozialhilfe. Unterhaltspflichtige Angehörige sind jedoch unter bestimmten Voraussetzungen zur Leistung eines Unterhaltsbeitrages verpflichtet.

Umfassende Informationen dazu und generell zur Pflege im Kreis Borken erhalten Sie unter www.pflege-kreis-borken.de



Unter der Adresse www.heimfinder.nrw.de haben Sie die Möglichkeit, nach einer Einrichtung mit freien Kapazitäten zu suchen.

In Bocholt gibt es **stationäre Senioreneinrichtungen** in unterschiedlicher Trägerschaft:

Azurit Seniorenzentrum Bocholt I+II

Böwingsstegge 6–8, 4635 Bocholt

☎ 2193 0

@ szbocholt@azurit-gruppe.de

🌐 www.azurit-gruppe.de

Diepenbrock

Weberstr. 6, 46397 Bocholt

☎ 2554 0

@ info@diepenbrock.de

🌐 www.wohnen-leben-pflege.de

Guter Hirte Bocholt

Karolingerstr. 65, 46395 Bocholt

☎ 958 0

@ info@guter-hirte-bocholt.de

🌐 www.guter-hirte-bocholt.de

Jeanette-Wolff-Seniorenzentrum

Dürerstr. 1, 46399 Bocholt

☎ 3421

@ sz-bocholt@awo-ww.de

🌐 www.jeanette-wolff-sz.awo-ww.de

Käthe-Kollwitz-Haus

Ev. Johanneswerk

Rudolf-Virchow-Str. 11, 46397 Bocholt

☎ 2710 190

@ kkh@johanneswerk.de

🌐 www.johanneswerk.de

Senioren-Residenz Schanze

Schanze 32–36, 46399 Bocholt

☎ 2365 0

@ bocholt-schanze@alloheim.de

🌐 www.alloheim.de

Hilfen am Lebensende

Wenn das Leben sich dem Ende zuneigt, wünschen sich viele Menschen vor allem eines: Geborgenheit, Würde und verlässliche Begleitung. In dieser sensiblen Lebensphase bietet Omega Bocholt e.V. Unterstützung durch einen ambulanten Hospizdienst sowie ein stationäres Hospiz.

Der **ambulante Hospizdienst** begleitet schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus. Ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und -begleiter schenken Zeit, hören zu, sind da – für Betroffene ebenso wie für Angehörige. Die Unterstützung ist kostenfrei und ergänzt die medizinische und pflegerische Versorgung. Wenn eine Betreuung zu Hause nicht möglich ist, bietet das **stationäre Hospiz** einen geschützten Ort mit professioneller Pflege und persönlicher Begleitung. Hier stehen Lebensqualität, Schmerzfreiheit und individuelle Wünsche im Mittelpunkt. Auch Angehörige werden einbezogen und unterstützt.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder einen Kontakt wünschen, wenden Sie sich an:



OMEGA Bocholt e.V.

Moltkestr. 4, 46397 Bocholt

☎ 184823 Mobil: 0170 41 91 798

@ bocholt@omega-hospiz.de

🌐 www.omega-hospiz.de

Demenz

„Was ist eine Demenz? Welche Hilfsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen finde ich in Bocholt?“

2025 lebten in Deutschland rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Jedes Jahr kommen mehr als 350.000 Neuerkrankungen hinzu.

Erste Anzeichen erkennen

Eine Demenz entwickelt sich meist schleichend – oft so unauffällig, dass die ersten Anzeichen kaum bemerkt oder zunächst als „normale Vergesslichkeit“ eingeordnet werden. Viele Menschen wissen wenig über die typischen Symptome oder die verschiedenen Formen der Erkrankung.

Die bekanntesten Demenzformen entstehen durch Veränderungen im Gehirn: Entweder sind die Nervenzellen selbst betroffen oder ihre Blutversorgung ist gestört. Hirnschäden können plötzlich auftreten – etwa nach einem Herz- oder Atemstillstand oder durch eine schwere Kopfverletzung. Häufiger entstehen sie jedoch über einen längeren Zeitraum, zum Beispiel durch fortschreitende Erkrankungen der Nervenzellen oder durch anhaltende Durchblutungsstörungen.

Zu den häufigsten Demenzformen gehören:

Alzheimer-Demenz

Sie ist mit Abstand die häufigste Form – rund zwei Drittel aller Menschen mit Demenz sind betroffen.

Alzheimer verläuft langsam und fortschreitend. Besonders betroffen sind Hirnregionen, die für Denken, Sprache und Orientierung zuständig sind. Im Verlauf nehmen Gedächtnis- und Denkfähigkeit zunehmend ab.

Vaskuläre Demenz

Sie ist die zweithäufigste Demenzform und entsteht durch Durchblutungsstörungen im Gehirn, häufig infolge kleiner, manchmal unbemerkter Schlaganfälle. Die Symptome können plötzlich auftreten oder sich schrittweise entwickeln. Typisch sind Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit, oft begleitet von Stimmungsschwankungen oder depressiven Phasen.

Frontotemporale Demenz (FTD)

Diese Form ist seltener und betrifft vor allem die Bereiche des Gehirns, die Persönlichkeit, Verhalten und soziale Kompetenzen steuern. Gedächtnisprobleme stehen anfangs oft nicht im Vordergrund. Stattdessen zeigen sich deutliche Veränderungen im Verhalten und Wesen der betroffenen Person – was für Angehörige besonders belastend sein kann.

Lewy-Körper-Demenz

Bei dieser Form treten häufig schon früh optische

Halluzinationen auf. Charakteristisch sind starke Schwankungen in Aufmerksamkeit und Wachheit. Zusätzlich können motorische Störungen auftreten, die an Parkinson erinnern.

Gedächtnisprobleme ernst nehmen – frühzeitig handeln

Nicht jede Vergesslichkeit ist gleich eine Demenz. Konzentrationsschwierigkeiten oder Gedächtnislücken können viele Ursachen haben – manche davon sind gut behandelbar. Dennoch gilt: Wenn Veränderungen auffallen, sollten sie frühzeitig ärztlich abgeklärt werden.

Eine rechtzeitige Diagnose schafft Klarheit. Sie ermöglicht es, behandelbare Auslöser zu erkennen oder – falls eine Alzheimer-Erkrankung vorliegt – früh mit einer geeigneten Therapie zu beginnen. Denn Medikamente, die den Krankheitsverlauf verlangsamen können, wirken besonders gut im frühen Stadium.

Warnsignale, die Sie ernst nehmen sollten

Bitte suchen Sie ärztlichen Rat, wenn folgende Veränderungen auftreten:

- Häufiges Vergessen von kürzlich Erlebtem
- Schwierigkeiten bei gewohnten Alltagsaufgaben
- Nachlassendes Interesse an Hobbys, Arbeit oder sozialen Kontakten
- Orientierungsprobleme – auch in vertrauter Umgebung
- Wortfindungsstörungen oder Sprachprobleme

- Probleme, finanzielle Angelegenheiten zu überblicken
- Gefahren werden nicht richtig eingeschätzt
- Ungewöhnliche Stimmungsschwankungen
- Anhaltende Ängstlichkeit, Reizbarkeit oder Misstrauen

Wer hilft weiter?

Erste Ansprechperson ist Ihre Hausärztin oder Ihr Hausarzt. Bei Bedarf erfolgt eine Überweisung an Fachärztinnen und Fachärzte für Neurologie oder Psychiatrie oder an eine Gedächtnissprechstunde (Memory-Klinik).

Gedächtnissprechstunden sind spezialisierte Abteilungen, meist an Krankenhäusern angebunden, die sich auf die Diagnostik von Gedächtnis- und Hirnleistungsstörungen konzentrieren.

Memory-Klinik Essen

Germaniastr. 9, 45356 Essen

☎ 0201 897 6133

Memory-Klinik Münster

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30, 48147 Münster

☎ 0251 91555 0

Gerontopsychiatrisches Zentrum der Alexianer Münster GmbH

Clemens-Wallrath-Haus, Josefstraße 4,
48151 Münster

☎ 0251 5202 27600

Netzwerk Demenz Bocholt

Menschen mit Demenz – und ihre Angehörigen – brauchen besondere Unterstützung. Dazu gehört gut qualifiziertes Fachpersonal ebenso wie Beratung und Entlastung für pflegende Familien. Auch ehrenamtliches Engagement, starke soziale Netzwerke und gut abgestimmte Versorgungsangebote sind entscheidend.

Genau hier setzt das Netzwerk Demenz Bocholt an. Es wurde Ende 2008 auf Initiative des Seniorenbüros ins Leben gerufen. Im Netzwerk arbeiten viele unterschiedliche Einrichtungen eng zusammen: örtliche Seniorenheime, ambulante Pflegedienste, das St. Agnes-Hospital Bocholt, Beratungsstellen, Pflegeschulen und weitere Partner. Sie alle verfolgen ein gemeinsames Ziel: In Bocholt eine Umgebung zu schaffen, in der sich Menschen mit Demenz verstanden, respektiert und gut begleitet fühlen.

Regelmäßig organisiert das Netzwerk gemeinsame Veranstaltungen, Informationsangebote, Aktionen und Fortbildungen. Aktuell engagieren sich 35 Mitglieder im Netzwerk.

Die Geschäftsstelle ist im Seniorenbüro der Stadt Bocholt angesiedelt.

Seniorenbüro Stadt Bocholt

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren



Beratungsstellen an die Sie sich wenden können:

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Demenzberatung

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

In der Senioren- und Demenzberatung des Caritasverbandes finden Sie kompetente Unterstützung rund um das Thema Demenz. Sie erhalten verständliche Informationen zur Erkrankung, praktische Tipps für den Alltag und Begleitung in schwierigen oder belastenden Situationen. Außerdem helfen wir Ihnen dabei, passende Unterstützungs- und Entlastungsangebote zu finden. Eine telefonische Terminvereinbarung ist notwendig.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Borken

Fachbereich Gesundheit

– Sozialpsychiatrischer Dienst

Ostwall 67, 46397 Bocholt ☎ 02861 681 5811

Der Sozialpsychiatrische Dienst unterstützt Menschen mit psychischen Erkrankungen oder seelischen Krisen – sowie deren Angehörige. Ziel ist es, frühzeitig Hilfe anzubieten, Krisen zu bewältigen und eine stabile Lebenssituation zu fördern.

Betreuungsgruppen

Neben der Entlastung der pflegenden Angehörigen ist es Ziel dieser Angebote, den Menschen mit Demenz durch eine besondere Förderung von Fähigkeiten und durch die Einbindung in die Gemeinschaft zu ermöglichen:

- die Normalität des Alltags besser zu bewältigen
- die Selbstständigkeit zu fördern
- Lebensqualität zu erhalten und damit die alltägliche Kompetenz zu unterstützen

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Männerstammtisch für Männer
mit beginnender Demenz

Nordwall 44-46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Gesprächskreise und Selbsthilfegruppen

Wenn Angehörige zu Hause gepflegt und betreut



werden, kann es sein, dass bei aller Bereitschaft zu pflegen, Erschöpfung und Überforderung eintritt. Hier bieten Gesprächskreise für pflegende Angehörige Unterstützung. In einer Gruppe von Gleichgesinnten haben Sie die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches und der gegenseitigen Hilfe und Beratung. Gleichzeitig wird die Gruppe fachlich begleitet und es werden Informationen zu verschiedenen Themen geboten. Selbsthilfegruppen finden Sie hier:

Bokeltsen Tagestreff

Böggeringstraße 1, 46395 Bocholt ☎ 4896616

@ tpebocholt@rsd-gmbh.de

🌐 www.rsd-gmbh.de

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Nordwall 44-46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

„Trotzdem“ – Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz

Diese Gruppe ist für Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind und sich mit ihrem Krankheitsbild auseinandersetzen möchten. Die Selbsthilfegruppe ermöglicht es Ihnen, darüber zu sprechen, was sie gerade bewegt. Der Titel der Selbsthilfegruppe „Trotzdem“ macht das Ziel deutlich: Trotz der Diagnose Demenz selbstbestimmt leben. Weitere Informationen erhalten Sie hier:

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

Nordwall 44–46, 46399 Bocholt ☎ 2513 0

@ info@caritas-bocholt.de

🌐 www.caritas-bocholt.de

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe des Landesverbands der Alzheimer Gesellschaften NRW e.V.

Das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPs) fördert Betroffenen- und Angehörigengruppen bei Pflegebedarf und Demenz, beispielsweise Angehörigengesprächskreise. Die Gruppen dienen dem gemeinsamen Austausch und der Hilfe zur Selbsthilfe. Hierzu gibt es fachliche, finanzielle und praktische Unterstützung für bereits bestehende Gruppen und zur Neugründung von Gruppen. Einzelne Interessierte werden auch an bestehende Gruppen weitervermittelt.

Gefördert wird das Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS), den

Landesverbänden der Pflegeversicherungen in NRW und dem Verband der Privaten Krankenversicherung.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe

Annettenweg 18, 48366 Laer

☎ 02554 917611 oder ☎ 0159 01817957

Tagespflege für Menschen mit Demenz

Für Menschen, die an einzelnen oder mehreren Tagen pro Woche tagsüber Unterstützung benötigen, ist die Tagespflege eine gute Option. In einer Tagespflegeeinrichtung werden sie gemeinsam mit anderen betreut. Das fördert soziale Kontakte, beugt Isolation vor und bietet zugleich eine qualifizierte pflegerische Versorgung. Die Kosten können über Leistungen der Pflegeversicherung mitfinanziert werden. Eine Übersicht der Einrichtungen, die in Bocholt Tagespflege anbieten, finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 69.

Demenzrucksack

Der Demenzrucksack bietet eine umfangreiche Sammlung an Materialien rund um das Thema Demenz. Es gibt zwei verschiedene Rucksäcke: Ein Rucksack enthält Materialien zur Beschäftigung und Aktivierung von



Menschen mit Demenz, ein anderer ist mit Informationsmaterial für Betroffene und Angehörige jeden Alters ausgestattet.

Die Idee, einen solchen Rucksack der Bocholter Bevölkerung zur Verfügung zu stellen, entstand im Seniorenbeirat der Stadt Bocholt. In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Bocholt, dem Seniorenbüro der Stadt Bocholt und dem Netzwerk Demenz Bocholt wurde das Projekt umgesetzt. Ziel des Demenz-Rucksacks ist es, Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen hilfreiche Informationen bereitzustellen und sie dabei zu unterstützen, besser mit der veränderten Lebenssituation umzugehen.

Der Rucksack kann für vier Wochen kostenlos in der Stadtbibliothek Bocholt ausgeliehen werden. Eine Mitgliedschaft in der Bibliothek ist dafür nicht erforderlich – bitte bringen Sie lediglich Ihren Personalausweis mit.

Stadtbibliothek Bocholt

Hindenburgstr. 5, 46395 Bocholt ☎ 9532288

@ stadtbibliothek@bocholt.de

Interkultureller Demenzkoffer

Der Arbeitskreis Kultursensible Pflege, Teil des Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration (ACI) der Stadt Bocholt, hat einen „Demenzkoffer“ in türkischer Sprache entwickelt, der pflegenden Angehörigen Unterstützung und praktische Hilfestellung bieten soll.

Der Koffer enthält umfangreiches Informationsmaterial rund um das Thema Demenz und Pflege, darunter Hinweise zu den Leistungen der Pflegeversicherung, die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst, Vorsorgevollmacht, sowie hilfreiche Tipps und Ansprechpartner in Bocholt. Zusätzlich enthält der Koffer Beschäftigungsmaterialien, die gemeinsam mit an Demenz erkrankten Personen genutzt werden können

Die Idee einen interkulturellen Demenzkoffer aufzubauen ist durch den bereits vorhandenen Demenzrucksack (in deutscher Sprache) entstanden.

Weitere Informationen und Ausleihe:

Stadt Bocholt – Integrationsbeauftragter

Bruno Wansing ☎ 953 2264

@ bruno.wansing@bocholt.de



Qualifizierung „Alltagsbegleitung für Menschen mit Demenz“

„Ich bin pflegender Angehöriger und möchte gerne mehr über die demenzielle Erkrankung erfahren, damit ich eine bessere Vorstellung vom Krankheitsbild und dem Verlauf bekomme.“

„Ich möchte als Demenzbegleiter tätig werden, finden in Bocholt entsprechende Schulungsangebote statt?“

Menschen mit Demenz ein würdiges und erfülltes Leben zu ermöglichen, stellt die Angehörigen und auch die Helferinnen und Helfer vor vielfältige Herausforderungen und Aufgaben. Sich auf das Fühlen, Denken, Handeln besser einzustellen und die Veränderungen des erkrankten Angehörigen zu verstehen, erleben die Pflegenden als Entlastung und das beugt Überforderungen vor.

Seit Oktober 2019 bietet das Netzwerk Demenz in Bocholt eine Schulungsreihe für pflegende Angehörige sowie für Personen, die sich als Demenzbegleiter (nach § 45 SGB XI) engagieren möchten an. Die Teilnehmenden werden in den Bereichen Krankheitsbilder, Kommunikation, Beschäftigung, Leistungen der Pflegeversicherung, rechtliche Grundlagen, Hilfsmittel und Notfallsituationen geschult. Der Kurs setzt sich aus sieben Abendveranstaltungen und zwei Halbtagsveranstaltungen am Samstag zusammen.

Die Kostenbeteiligung beläuft sich auf 50,- € pro Teilnehmer. Bei Interesse informieren Sie sich bitte vorab beim Seniorenbüro der Stadt Bocholt.

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)

46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren



Qualifizierung Nachbarschaftshilfe

„Nachbarschaftshilfe liegt dann vor, wenn Hilfeleistungen von Personen, die zueinander persönliche Beziehungen pflegen und in gewisser räumlicher Nähe wohnen unentgeltlich oder gegen geringes Entgelt erbracht werden.“

Die Nachbarschaftshilfe unterstützt pflegebedürftige Menschen im Alltag und entlastet gleichzeitig pflegende Angehörige. Dabei werden Pflegebedürftige stundenweise von sogenannten Nachbarschaftshelferinnen und -helfern betreut und im Alltag begleitet oder aktiviert.

Menschen mit einem anerkannten Pflegegrad, die zu Hause leben und betreut werden, können diese Unterstützung in Anspruch nehmen. Dafür steht ihnen monatlich der sogenannte Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro aus der Pflegeversicherung zur Verfügung.

Wer als Nachbarschaftshelferin oder Nachbarschaftshelfer tätig werden möchte, benötigt grundlegende Kenntnisse für diese Aufgabe. Die folgenden Anbieter vermitteln die entsprechenden Qualifizierungen:

Caritasverband für Bocholt, Isselburg und Rhede e.V.

☎ 2513 1205

@ info@caritas-bocholt.de

Deutsches Rotes Kreuz

☎ 310 88 88

@ pflegedienst@drkborken.de

Verein Leben im Alter e.V.

☎ 2046703

@ info@l-i-a.de

Die Stadt Bocholt hat ein Veranstaltungsformat entwickelt, bei dem sich Nachbarschaftshelferinnen und -helfer sowie Pflegebedürftige oder deren Angehörige kennenlernen und für die Nachbarschaftshilfe verabreden können. Der „Marktplatz Nachbarschaftshilfe“ findet regelmäßig an verschiedenen Orten in Bocholt statt. Informationen dazu erhalten Sie in dieser Broschüre auf Seite 25 und 26 oder scannen Sie den folgenden QR-Code.



Pflegeversicherung

Leistungen der Pflegeversicherung – kurz erklärt

Die Pflegeversicherung unterstützt Menschen, die aufgrund von Krankheit oder altersbedingten Einschränkungen im Alltag Hilfe benötigen. Ziel ist es, die Selbstständigkeit möglichst lange zu erhalten und pflegende Angehörige zu entlasten.

Was bedeutet „pflegebedürftig“?

Als pflegebedürftig gilt, wer wegen gesundheitlicher Beeinträchtigungen dauerhaft – voraussichtlich für mindestens sechs Monate – Unterstützung im Alltag braucht. Dabei geht es nicht nur um körperliche Einschränkungen, sondern auch um geistige oder psychische Beeinträchtigungen, zum Beispiel bei einer Demenz.

Die Pflegeversicherung prüft in einem Begutachtungsverfahren, wie selbstständig jemand ist. Je nach Unterstützungsbedarf wird ein **Pflegegrad (1 bis 5)** festgelegt. Je höher der Pflegegrad, desto umfangreicher sind die Leistungen.

Welche Leistungen gibt es?

Je nach Pflegegrad können unterschiedliche Leistungen in Anspruch genommen werden, zum Beispiel:

- **Pflegegeld** – wenn Angehörige oder nahestehende Personen die Pflege übernehmen.
- **Pflegesachleistungen** – wenn ein ambulanter Pflegedienst unterstützt.

- **Tages- und Nachtpflege** – Betreuung tagsüber oder nachts in einer Einrichtung.
- **Kurzzeitpflege** – vorübergehende Pflege in einer Einrichtung, z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt.
- **Stationäre Pflege** – Versorgung in einem Pflegeheim.
- **Pflegehilfsmittel** – z. B. Einmalhandschuhe oder technische Hilfen wie ein Pflegebett.
- **Wohnraumanpassung** – Zuschüsse für barrierefreie Umbauten (z. B. Badumbau).

Was ist der Entlastungsbetrag?

Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 haben Anspruch auf einen **monatlichen Entlastungsbetrag**. Dieser Betrag kann für unterstützende Angebote genutzt werden, zum Beispiel für:

- Hilfe im Haushalt
 - Betreuungsangebote
 - Begleitung im Alltag
 - Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Der Entlastungsbetrag wird nicht bar ausgezahlt, sondern mit anerkannten Anbietern oder im Rahmen von Nachbarschaftshilfe abgerechnet.

Weitere Ansprüche aus der Pflegeversicherung

Zusätzlich können – je nach Situation – weitere Leistungen in Betracht kommen, zum Beispiel:

- Zuschüsse für einen **Hausnotruf**
- Pflegekurse für Angehörige

- Verhinderungspflege, wenn pflegende Angehörige vorübergehend ausfallen (z. B. wegen Urlaub oder Krankheit)
 - Beratungseinsätze bei Pflegegeldbezug
- Weitergehende Informationen und konkrete Zahlen finden Sie auf der Internetseite des Kreises Borken unter www.pflege-kreis-borken.de

Soziale Absicherung für pflegende Angehörige

Wer einen nahestehenden Menschen regelmäßig pflegt, ist unter bestimmten Voraussetzungen sozial abgesichert:

Rentenversicherung

Die Pflegeversicherung zahlt Beiträge zur **Rentenversicherung**, wenn die Pflegeperson

- mindestens 10 Stunden pro Woche pflegt (an mindestens zwei Tagen),
- nicht mehr als 30 Stunden pro Woche erwerbstätig ist,
- und die gepflegte Person mindestens Pflegegrad 2 hat.

So entstehen trotz Pflegezeiten eigene Rentenansprüche.

Unfallversicherung

Pflegende Angehörige sind während der Pflegetätigkeit unfallversichert. Der Schutz gilt bei pflegebedingten Tätigkeiten im häuslichen Umfeld sowie auf direkten Wegen im Zusammenhang mit der Pflege.

Arbeitslosenversicherung

Unter bestimmten Voraussetzungen zahlt die Pflegekasse auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung, wenn eine Erwerbstätigkeit für die Pflege unterbrochen oder aufgegeben wird. So bleibt der Anspruch auf Arbeitslosengeld erhalten.

Wichtig: Grundlage ist immer ein anerkannter Pflegegrad.

Pflegezeit – Freistellung vom Beruf

Berufstätige Angehörige haben das Recht, sich für die Pflege eines nahen Familienmitglieds von der Arbeit freistellen zu lassen.

Es gibt verschiedene gesetzliche Möglichkeiten:

- bis zu 10 Arbeitstage, um eine **akute Pflegesituation** zu organisieren (Lohnersatzleistung „Pflegeunterstützungsgeld“ möglich)
- bis zu 6 Monate vollständige oder teilweise Freistellung (unbezahlt) vom Beruf
- bis zu 24 Monate Familienpflegezeit in Teilzeit möglich

Während dieser Zeit besteht Kündigungsschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen kann ein zinsloses Darlehen beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben beantragt werden, um Einkommensausfälle abzufedern.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.wege-zur-pflege.de

Hilfe zur Pflege – Sozialhilfe

„Wenn die Leistungen der Pflegeversicherung nicht ausreichen und ich keine eigenen finanziellen Mittel habe – was dann?“

Wenn ein Mensch pflegebedürftig wird, greifen zunächst die Leistungen der Pflegeversicherung. Reichen diese Leistungen jedoch nicht aus – und können die verbleibenden Kosten auch nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen gedeckt werden – kommt die Hilfe zur Pflege sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich in Betracht. Die Hilfe zur Pflege ist eine Leistung der Sozialhilfe.

Das bedeutet, sie wird **nachrangig** gewährt – also erst dann, wenn

- die Leistungen der Pflegeversicherung ausgeschöpft sind,
- kein ausreichendes Einkommen oder Vermögen vorhanden ist und
- auch keine vorrangigen Ansprüche (z. B. gegenüber anderen Sozialleistungsträgern oder unterhaltspflichtigen Angehörigen) bestehen.

Erst wenn diese Möglichkeiten geprüft wurden, übernimmt das Sozialamt die verbleibenden ungedeckten Kosten ganz oder teilweise.

Welche Unterstützung ist möglich? Je nach individueller Situation können unter anderem übernommen werden:

- Kosten für einen ambulanten Pflegedienst
- Tagespflege

- Kurzzeitpflege

- Vollstationäre Pflege

Die Leistungen orientieren sich am festgestellten Pflegegrad und am individuellen Bedarf.

Wer berät? Wohnen Sie im Kreis Borken, dann ist das Sozialamt des Kreises Borken zuständig. Auf der Internetseite www.kreis-borken.de können Sie weitere Informationen entnehmen. Ein Antrag sollte frühzeitig gestellt werden, da Leistungen erst ab Antragstellung gewährt werden können. Um einzuschätzen, ob ein Antrag Aussicht auf Erfolg haben könnte, stellt der Kreis Borken Betroffenen und Angehörigen einen **Vorab-Check** zur Verfügung. Hier erhalten Sie außerdem Informationen zum weiteren Ablauf sowie Hinweise zu den Kontaktmöglichkeiten.

Kreis Borken

Burloer Str. 93, 46325 Borken ☎ 02861 681 100

@ internet-pflege@kreis-borken.de

🌐 www.pflege-kreis-borken.de

Vorab-Check



Kreis Borken



Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** ist eine Sozialleistung für Menschen, deren Einkommen und Vermögen nicht ausreichen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern. Sie soll ein würdevolles Leben ermöglichen und vor finanzieller Not schützen.

Anspruch haben in der Regel

- Menschen ab der Regelaltersgrenze, deren Rente und sonstige Einkünfte zum Leben nicht ausreichen, sowie
- voll erwerbsgeminderte Erwachsene ab 18 Jahren, die dauerhaft nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt arbeiten können.

Welche Leistungen umfasst die Grundsicherung?

Die Grundsicherung übernimmt unter anderem:

- den Regelbedarf für den Lebensunterhalt (z. B. für Lebensmittel, Kleidung und persönliche Bedürfnisse),
- Kosten für Unterkunft und Heizung in angemessener Höhe,
- Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung, sofern diese nicht anderweitig gedeckt sind,
- sowie gegebenenfalls Mehrbedarfe, zum Beispiel bei gesundheitlichen Einschränkungen oder besonderen Lebenssituationen.

Ob und in welcher Höhe Leistungen gezahlt werden, hängt von der individuellen Situation ab. Einkommen und vorhandenes Vermögen werden geprüft, wobei

bestimmte Freibeträge berücksichtigt werden. Angehörige werden in der Regel nicht herangezogen. Eine wichtige Besonderheit: Kinder oder Eltern von Leistungsberechtigten müssen nur dann für die Kosten aufkommen, wenn ihr jährliches zu versteuerndes Gesamteinkommen über 100.000 Euro liegt. Für die meisten Familien entsteht daher keine finanzielle Verpflichtung.

Antrag und Beratung

Die Grundsicherung muss beim Fachbereich Soziales der Stadt Bocholt beantragt werden. Dort erhalten Sie auch Beratung zu den Voraussetzungen und zur Antragstellung.

Wenn Sie unsicher sind, ob ein Anspruch besteht, lohnt sich eine Beratung – denn viele Menschen nutzen diese Unterstützung nicht, obwohl sie ihnen zusteht.

Mehr Information finden Sie unter:

Stadt Bocholt – Soziale Leistungen und Wohnen

Berliner Platz 2 (Shopping-Arkaden – 3. OG)

46395 Bocholt

Herr Schilderink

☎ 953 2318

🌐 www.bocholt.de



Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Wohnkosten. Es unterstützt Menschen mit geringem Einkommen dabei, ihre Miete oder Belastung für selbst genutztes Wohneigentum besser bezahlen zu können. Auch viele ältere Menschen mit kleiner Rente können Anspruch auf Wohngeld haben. Wohngeld wird als Mietzuschuss für Mieterinnen und Mieter oder als Lastenzuschuss für Eigentümerinnen und Eigentümer gezahlt.

Die Höhe des Wohngeldes hängt von mehreren Faktoren ab, zum Beispiel von

- der Anzahl der Personen im Haushalt,
- der Höhe des Einkommens,
- der Höhe der Miete bzw. der Wohnkosten sowie
- der örtlichen Mietstufe der Stadt oder Gemeinde.

Wichtig: Wohngeld wird nur auf Antrag gewährt und für einen bestimmten Zeitraum (meist zwölf Monate) bewilligt. Danach wird eine erneute Antragstellung drei Monate vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes empfohlen.

Keinen Anspruch auf Wohngeld haben in der Regel Personen, die bereits andere Leistungen erhalten, in denen die Wohnkosten enthalten sind, zum Beispiel Bürgergeld oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Die aktuellen Regelungen und Ansprechpersonen finden Sie auf der Homepage der Wohngeldstelle Bocholt.

Ob ein Anspruch besteht, lässt sich am besten in einem persönlichen Gespräch klären. Informationen und Unterstützung bei der Antragstellung erhalten Sie unter www.bocholt.de

Stadt Bocholt – Soziale Leistungen und Wohnen

Berliner Platz 2

(Shopping-Arkaden – 3. OG)

46395 Bocholt

 www.bocholt.de



Schwerbehindertenausweis

„Welche Vorteile habe ich, wenn ich einen Schwerbehindertenausweis habe und wo kann ich ihn beantragen.“

Ein Schwerbehindertenausweis dient als Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen, die Menschen mit Behinderung per Gesetz zustehen. Je nach Grad der Behinderung und dem so genannten Merkzeichen gibt es unterschiedliche Vergünstigungen wie beispielsweise:

- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- unentgeltliche oder ermäßigte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs
- Ermäßigung bei der Kfz-Steuer
- Parkerleichterung
- freier oder ermäßigter Eintritt bei kulturellen Veranstaltungen

Einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung (GdB) können Sie beim Bürgerbüro der Stadt Bocholt erhalten oder direkt beim Kreis Borken stellen.

Stadt Bocholt

Bürgerbüro, Neutorplatz 3, 46395 Bocholt

Kreis Borken

Feststellungsverfahren nach
dem Schwerbehindertenrecht
Burloer Straße 93
46325 Borken



Des Weiteren erteilt das Seniorenbüro im Fachbereich Soziales Auskunft und leistet Hilfestellung beim Antragsverfahren.

Stadt Bocholt – Seniorenbüro

Berliner Platz 2 (Shopping Arkaden – 3. OG)
46395 Bocholt

Marie-Therese Brand ☎ 953 2234

Sarah Bußmann ☎ 953 2342

@ seniorenbuero@bocholt.de

🌐 www.bocholt.de/senioren

Tafel Bocholt e.V.

Die **Tafel Bocholt e.V.** ist Teil der bundesweiten Tafel-Bewegung. Ihr Ziel ist es, überschüssige sowie gespendete Lebensmittel, Getränke und Hygieneartikel zu sammeln und an Menschen mit geringem Einkommen weiterzugeben.

Im Tafelladen haben Sie an drei Tagen pro Woche die Möglichkeit, Lebensmittel zu erhalten. Voraussetzung dafür ist ein Nachweis über die eigene Bedürftigkeit, zum Beispiel durch den Bezug von Grundsicherung, eine kleine Rente oder ein geringes Einkommen.

Für die Nutzung des Angebots ist eine einmalige Anmeldung im Büro des Tafelladens erforderlich.

Öffnungszeiten des Büros:

Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00–12:00 Uhr

Nach der Anmeldung erhält jede Kundin und jeder Kunde einen festen Einkaufstermin. So bleiben die Wartezeiten möglichst kurz.

Öffnungszeiten des Tafelladens:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14:30–17:00 Uhr

Tafel Bocholt e.V.

Köcherstr. 2a, 46395 Bocholt

☎ 2379599

@ info@tafelbocholt.de

🌐 www.tafel-bocholt.de

StadtBus Bocholt

Der Bocholter StadtBus bietet Ihnen eine attraktive Alternative zu Ihrem PKW, Ihrem Fahrrad oder Ihrem Pedelec. Steigen Sie ein und probieren Sie es aus! Ohne Stufen und somit auch für Rollatoren oder Rollstühle geeignet, bringt Sie die blau-türkise StadtBus-Flotte in alle Stadtteile Bocholts, maximal mit einem Umstieg am Bocholter Bustreff (Europaplatz). In den letzten Jahren sind viele Haltestellen barrierearm mit einem Hochbordstein umgebaut worden. Im Frühjahr 2026 wurden weitere Haltestellen erneuert. So ist die Nutzung für Menschen mit eingeschränkter Mobilität durch den Umbau auch an weniger frequentierten Haltestellen vereinfacht worden.

StadtBus-Linien („C-Linien“): Sie merken sich nur die Abfahrtszeiten an Ihrer Haltestelle und können von dort alle 30 Minuten in die Innenstadt oder weiter in jeden anderen Stadtteil Bocholts fahren. Die StadtBusse (C-Linien) treffen sich alle 30 Minuten am Bustreff. Von hier aus haben Sie Anschluss in alle Richtungen. Die Linien C7 (Suderwick/Dinxperlo), C8 (Barlo) und C11 (Hemden/Aalten) erreichen Sie ebenfalls bequem, jedoch alle 60 Minuten, den Bocholter Industriepark (C13) zweimal in der Stunde.

TaxiBus-Linien („T-Linien“): Ergänzend zu den Stadt-Bussen fahren die TaxiBus-Linien in Richtung Sauna- & Wasserwelten Bahia, Biemenhorst/Mussum und Löverick. Fahrtwünsche für diese Linien müssen spätestens 30 Minuten vor der jeweiligen Abfahrtszeit unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 2191920 angemeldet werden.

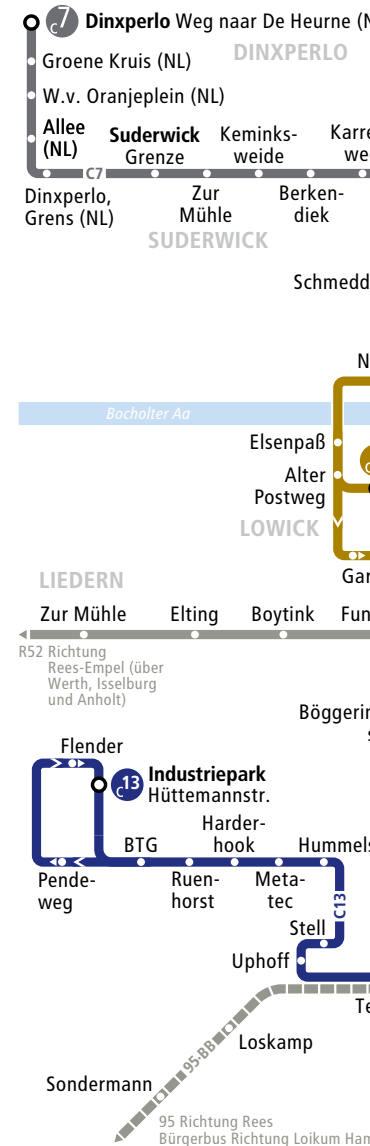
Das Deutschlandticket als deutschlandweites Ticketangebot Mit dem Deutschlandticket für 63,- € im Monat (Stand 2026) können bundesweit alle Nahverkehrsmittel (Bus, Stadt-, Straßen- und U-Bahn sowie Regionalbahn und Regionalexpress) in der 2. Klasse genutzt werden. Dieses Ticket wird in einer App auf dem Smartphone und auch als Chipkarte angeboten. Die Chipkarte kann im StadtBusCenter jederzeit beantragt werden.

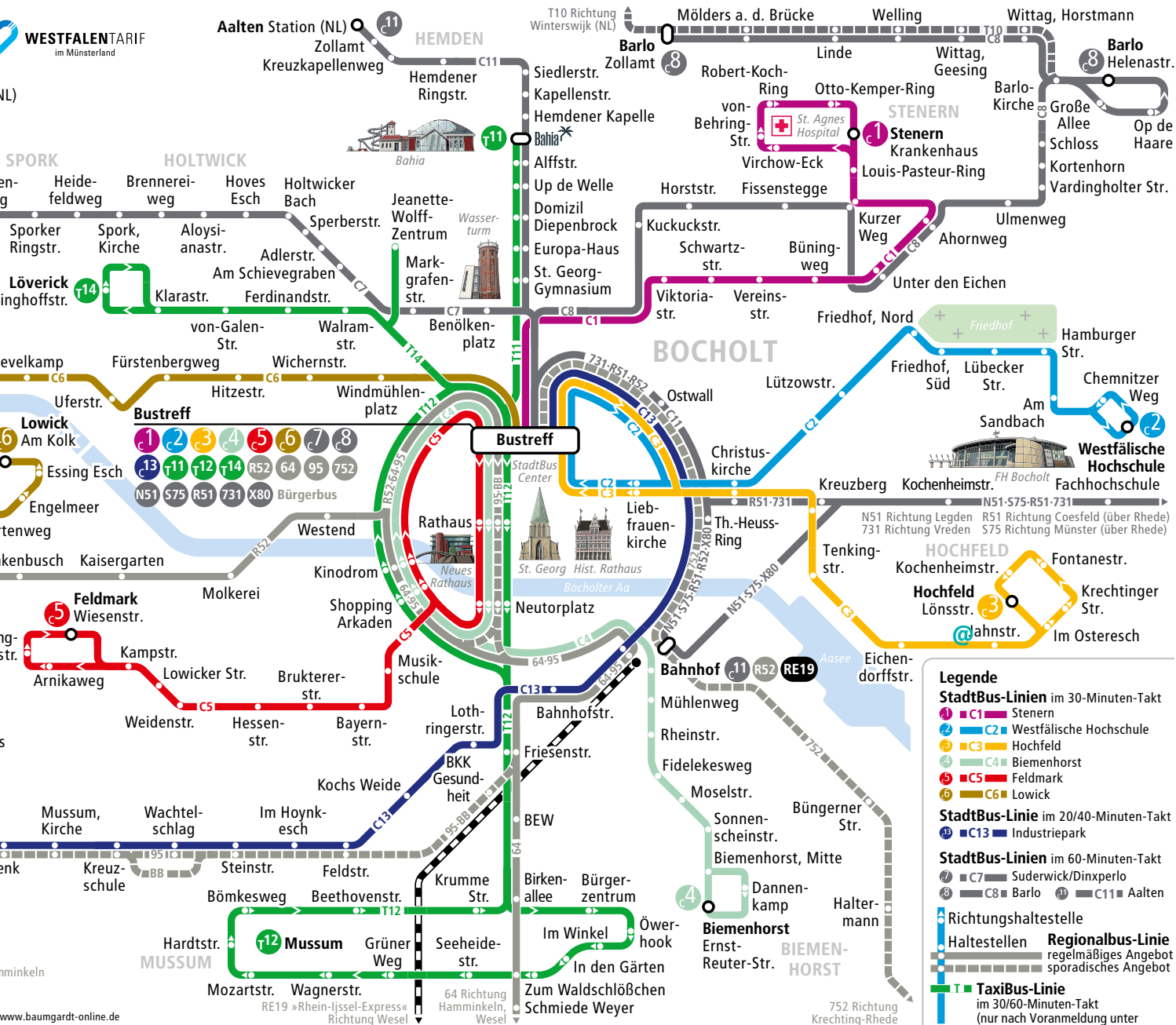
In die Region mit Bus oder Zug
Selbstverständlich gibt es auch attraktive Verbindungen in die Region, z.B. Richtung Rhede oder Borken zum Teil im 30-Min-Takt, mindestens jedoch alle 60 Minuten ab Bocholt.

Der vielgenutzte Sprinterbus (**Linie S75**), der jede Stunde in Richtung Münster verkehrt, bietet eine komfortable Direktverbindung. Dies gilt auch für den Zug nach Wesel und Düsseldorf (**RE 19**), welcher ohne Umstieg die Landeshauptstadt von NRW ansteuert. Der sogenannte „Baumwollexpress“ (**Linie X80**) nach Bad Bentheim über Rhede, Vreden und Gronau bietet als Direktverbindung eine gute Anbindung in den nördlichen Kreis Borken.

Besuchen Sie das **StadtBusCenter am Europaplatz**. Hier erhalten Sie kostenfreie und auf Sie zugeschnittene Fahrplanauskünfte und Informationen zu den günstigen Tickets – nicht nur für die Bocholter StadtBusse, sondern für die ganze Region.

Für Menschen, die Grundsicherung erhalten oder für Senioren-60plus gibt es unter bestimmten Voraussetzungen Ermäßigungen – informieren Sie sich!





Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderung

Menschen mit Behinderung, die mit dem Auto unterwegs sind, finden im Bocholter Stadtgebiet zahlreiche Behindertenparkplätze. Insbesondere in der Innenstadt, den Shopping Arkaden und in der Nähe öffentlicher Einrichtungen wie z.B. dem Justizzentrum. Berechtigt diese zu nutzen sind Personen, die im Besitz des **blauen EU-Parkausweis** sind. Der **orangene Parkausweis** bietet Parkerleichterungen, berechtigt nicht zur Nutzung der Behindertenparkplätze. An vielen Stellen ist das Parken für Menschen mit Behinderung unter Auslage des Parkausweises erleichtert oder kostenfrei.

Fahrdienste

In Bocholt stehen spezialisierte Fahrdienste für kranke Menschen und Menschen mit Behinderungen zur Verfügung. Diese bieten Rollstuhltransporte, Fahrten zum Arzt, Krankenhaus, zur Reha oder Physiotherapie an. Geschultes Personal bietet Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen, ist Ansprechperson und übergibt die Fahrgäste an die Angehörigen oder ans das Betreuungspersonal.

Sie können einen Fahrdienst in Anspruch nehmen, wenn medizinische Gründe (ärztliche Verordnung für notwendige Behandlungen) oder eine behinderungsbedingte Einschränkung (z.B. Schwerbehinderung mit Merkzeichen aG, BI, H) vorliegen. Kostenträger sind in der Regel Krankenversicherungen, Sozialamt oder Eingliederungshilfe.

Auf der www.maps.bocholt.de erhalten Sie unter der Rubrik Verkehr und Mobilität einen Überblick über die Lage der Behindertenparkplätze.

Genauere Informationen sowie das Antragsformular „Parkausweis und Parkerleichterung“ erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Bocholt oder auf Internetseite der Stadt Bocholt.

Bürgerbüro der Stadt Bocholt

Neutorplatz 3 (1. Obergeschoss)

46395 Bocholt

☎ 953 2153

🌐 www.bocholt.de

🌐 www.maps.bocholt.de

Anbieter in und um Bocholt:

Dankbar GmbH – Taxi und Bus

Industriestr. 17, 46359 Heiden ☎ 02867 909080

@ info@dankbar-taxi.de 🌐 www.dankbar-taxi.de

Fahrdienst Pieper GmbH

Ramsdorfer Postweg 22, 46325 Borken

☎ 02861 924490

@ info@fahrdienst-pieper.de

🌐 www.fahrdienst-pieper.de

Taxi Schwers

Telingskamp 14, 46395 Bocholt

☎ 60 60 oder ☎ 44 1 44

@ taxischwers@web.de 🌐 www.taxi-schwers.de

Zukunftssicher wohnen. Zuhause in Bocholt.

Im gesamten Stadtgebiet von Bocholt haben wir weitere Objekte, die barrierearm und im Besonderen für Senioren geeignet sind. Sprechen Sie uns an!

Kurfürstenstraße



Dinxperloer
Straße



Urbanstraße



Blücherstraße

Weberquartier



An der Bleiche



Hohenzollernstraße



Don-Bosco-Straße



Entdecken Sie unsere seniorenrechtlichen Bauprojekte

Durchdachte Grundrisse.

Hoher Wohnkomfort.

Für ein selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung.

BOCHOLTER
HEIMBAU

Bocholter Heimbau eG • Industriestraße 11 • 46395 Bocholt
Telefon: 0 28 71 / 21 77 - 0 • E-Mail: info@bocholter-heimbau.de • www.bocholter-heimbau.de



Caritasverband

für Bocholt, Isselburg
und Rhede e.V.



„Ich gehe (noch) nicht ins Heim.“

**Mitten im Herzen von Bocholt bieten
wir Ihnen eine gebündelte
(Vor)sorge im CaritasCentrum!**

*Wir sind
für Sie da,
persönlich, nah,
verlässlich.*

Unsere Angebote vor Ort:



Beratung von Senioren und Kindern (§37.3 SGB XI)

(Demenz-)Beratung, Unterstützung pflegender Angehöriger, Gesprächskreise
und Qualitätssicherung

☎ 02871 2513 1201 + 1205



Pflegegradeinstufung – Hilfe bei allen Anträgen zur Pflege

Unterstützung für Senioren und Kinder sowie Menschen mit Handicap

Bocholt: ☎ 02871 2513 1201

Rhede: ☎ 02871 2513 1234



Ambulante Pflege

☎ 02871 2513 1206 oder 1201



Tagespflege und Tagestreff:

Im CaritasCentrum: ☎ 02871 2513 1213

Im Haus Ewaldi: ☎ 02871 2513 1220

Im Gudula Kloster: ☎ 02871 2513 1230



Unterstützung im Haushalt – helfende Hände mit Herz

Hausnotruf und Haushaltstätigkeiten

☎ 02871 2513 1209 oder 1202

Caritasverband Bocholt • Nordwall 44–46 • 46399 Bocholt

@ info@caritas-bocholt.de 🌐 www.caritas-bocholt.de

Caritas-Sozialstation-Rhede • Klostergarten 2 • 46414 Rhede

@ sozialstation@caritas-bocholt.de 🌐 www.caritas-bocholt.de/gudula

Mehr Infos hier:

